

**Haushalt 2026**

Datum: 15.10.2025

**Anforderung Vermögenshaushalt**

ggf. Förderung   ggf. Städtebauf.   im HH   teilw. im HH   nicht im HH

Ifd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
1		OB.30	1.0631.9352	Arbeitsgeräte und Maschinen Drucksachenstelle	Austausch veraltete Hardware / Maschinen	Erfüllung Dienstaufgabe	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	
2		OB.30	1.0201.9359	IT-Ausstattung Großer Rathaussaal	Durchführung erforderlicher Austausch Technik / Mikrofonanlage; konkret betroffen ist der PC für die Steuerungstechnik. Durch die neue Lautsprecheranlage und den neuen Beamer können deren Signale nur mehr rudimentär verarbeitet werden. Daher ist ein Austausch unvermeidlich.	Nutzen zuverlässiger Betrieb IT-Technik im Rathaussaal	2.500 €		2.500 €				
3		OB.30	(neu)	Anschaffung Fristenbriefkasten Rathaus	Erfüllung gesetzlicher Anforderungen: AGO (§ 12 Abs. 2); durch das zentralen Scannen werden die Briefkästen an den Außenstellen abgebaut und die "Nutzer" an den Zentralbriefkasten Rathaus verwiesen. Der Briefkasten ist aber nicht als TAG-NACHTBRIEFKASTEN, wie die AGO dies vorschreibt (Einwurf nach 24 Uhr, zählt für den nächsten Tag) ausgestattet.	Ein solcher Briefkasten gewährleistet rechtssicheres Verwaltungshandeln, reduziert interne Prozesse (z. B. doppelte Leerungen, Stempelung) und spart langfristig Ressourcen	20.000 €		20.000 €				
4	0	OB.32	1.0221.9353	Laptops für die neuen Azubis		jährliche Mittel		15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	
5	0	OB.32	1.0601.9340	Microsoft - Lizenzen		jährliche Mittel			320.000 €	320.000 €	320.000 €	320.000 €	
6	0	OB.32	1.0601.9350	Vorräte / Ersatzbeschaffung		jährliche Mittel			100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	
7	0	OB.32	1.0601.9352	Aufrechterhaltung IT-Betrieb -		jährliche Mittel			45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	
8	0	OB.32	1.0601.9359	"Digitales Rathaus"		Strategie Einführung M365			20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	
9	0	OB.32	1.0891.9350	Tele-Arbeitsplätze		jährliche Mittel			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
10	2	OB.32	1.0601.934x	Verfügbarkeit DMS KomXWork Infrastruktur		KomXWork wird zunehmend wichtiger für die komplette Stadtverwaltung. Eine Vielzahl an Fachverfahren ist per Schnittstelle an KomXWork angebunden. Ein längerer Ausfall von KomXWork würde teils ganze Ämter lahmlegen, da diese nicht mehr digital arbeiten können bzw. die Fachverfahren nicht mehr korrekt funktionieren. <u>Derzeit ist unsere KomXWork Infrastruktur und Installation nicht wirklich redundant ausgelegt.</u> Die Anwendung und die dazugehörige Datenbank läuft auf Standalone Maschinen. Es sollte zunächst in Zusammenarbeit mit der Living Data ein <u>PoC (Proof of Concept)</u> entwickelt werden, wie die Stadtverwaltung Amberg es schaffen kann in Bezug auf Ausfallsicherheit und Verfügbarkeit Ihre KomXWork Infrastruktur absichern zu können.	5.000 €		5.000 €				
11	2	OB.32	(neu)	Erneuerung Smartcards für Sprechanlage Rathaussaal	Der neue Stadtrat benötigt neue personalisierte Sprechkarten.	Erneute Bedruckung Karten oder Kauf Blankokartren + Laser oder Fräse	10.000 €		10.000 €				
12	3	OB.32	1.0601.9354	Schaffung einer einheitlichen MFA (Multi Faktor Authentifizierung) Infrastruktur	MFA (Multi Faktor Authentifizierung) in Form von USB-Zugangsschlüsseln zum PC	Microsoft und andere große Firmen zwingen mittlerweile Ihre Kunden dazu eine sogenannte Multi Faktor Authentifizierung zu verwenden. Hier muss ein zweiter Faktor neben den verwendeten Kennwort in Loginmasken verwendet werden. Es gibt verschiedene Dongle Lösungen (Yubikey) oder Software Produkte mit welchen die Multi Faktor Authentifizierung über den PC/Notebook gelöst werden kann. So könnten z.B. die Notebooks außerhalb des städtischen Netzwerks ebenso mit einer Multi Faktor Authentifizierung ausgestattet werden. <b>Ohne bekommen wir keine Cybersicherung mehr!</b>	50.000 €		50.000 €				5.000 €

Ifd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
13	3	OB.32	1.0670.9341	Schaffung einer flächendeckenden und performanten W-Lan Infrastruktur in allen Ämtergebäuden		Bisher haben wir ca. 150 W-Lan Zugangspunkte (Access Points) auf die komplette Stadtverwaltung verteilt (Bauamt, Rathaus, Jugendzentrum usw.). Für eine flächendeckende W-Lan Ausleuchtung reichen diese vermutlich nicht aus. Falls der Wunsch nach einer flächendeckenden W-Lan Infrastruktur besteht, sodass überall mit Notebooks etc. mobil gearbeitet werden kann, müssen entsprechende Mittel bereitgestellt werden.	25.000 €		8.000 €	17.000 €			
14	3	OB.32	1.0670.9353	Erneuerung Videokameras - End of Life		Die Videoüberwachungen in den Gängen der Ämtergebäude sind veraltet.	5.000 €		5.000 €				
15	3	OB.32	1.0601.9342	Erneuerung Server Stadtverwaltung		Erneuerung Server da diese keinen Support mehr erhalten und kein Windows 11 unterstützen zwecks mangelndem TPM2.0 Chip	55.000 €		55.000 €				
16	4	OB.32 für 3.21	1.1101.9341	Neues Modul Condition		Für die neue Softwarewartung OSIP-Schnittstelle werden 1.499,40 € gemäß des aktuellen und auch der IT bekannten Angebots vom 04.06.25 beantragt. Dies wurde bekanntermaßen (sh. Mailkorrespondenz hierzu) erst nach der letzten HHMittel-Beantragung durch eine Gesetzesänderung in 10/24 notwendig und war zwingend einzuführen und ist zu warten	2.000 €		2.000 €				
17	4	OB.32 für 3.3	1.1161.9341	Software Digitalisierung Ausländerbehörden - OZG-Operator		Der OZG-Adapter ermöglicht die Übernahme der Antragsdaten in das Fachprogramm ADVIS sowie einen Rückkanal zu den Antragstellenden. Das Produkt wird den jüngeren OZG-Gedanken gerecht und überwindet den Medienbruch zwischen Antragstellung und Sachbearbeitung. Im Moment werden die Angaben von Papieranträgen von Mitarbeitenden händisch im Fachprogramm erfasst. Ohne OZG-Operator wäre das auch bei Einsatz der online-Antragsstrecke des Freistaates Bayern so. Dann müsste man die Daten manuell aus PDF, etc. übernehmen, was so weder wirtschaftlich noch sinnvoll ist.	6.000 €		6.000 €				1.600 €
18	4	OB.32 für 3.5	1.0670.934x	Mitarbeiter Workflows		Erstellung der neuen Workflows MA Wechsel, MA-Austritt etc.	15.000 €		15.000 €				
19	4	OB.32 für 4.3	1.0501.934x	E Akte	1. E Akte im Standesamt (Kosten derzeit nicht bekannt, Schätzung 3T€) Diese wird durch die AKDB in Autista eingepflegt. Ich warte jedoch noch auf ein Angebot. Kosten schätze ich auf 2-3 T€/Jahr Für uns ist diese mittlerweile sehr wichtig, da ab heute auch die Digitale Sterbefallanzeige der Kripo bei uns aufschlägt. Daher könnte ich mir vorstellen diese auch dieses Jahr noch einzuführen. Ich kann aber derzeit nicht sagen wie aufwendig es ist. Herr Sendlbeck meldet sich nicht!		5.000 €		5.000 €				
20	4	OB.32 für 6.2	1.2001.9344	Schulweg Online		Integration auf neue Plattform	5.000 €		5.000 €				

Ifd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
21	4	OB.32 für OB.20	1.0221.9354	Ausstattung der Stadträte mit neuen IPAD's		Die Stadträte müssen für ihre Kremlenarbeiten mit IPAD's ausgestattet werden. Ipad Air mit Hülle und Stift.	45.000 €		20.000 €				
22	4	OB.32	(neu)	Einführung eines Hybriden Konferenzraums im Rathaus		Ermöglicht eine selbstständige Nutzung ohne IT-Support. Automatisierte Systeme erleichtern die Planung und Durchführung von Meetings. Verbesserte Kommunikation durch moderne Kameras und Mikrofone: ist zustand sind Laptopkameras und Micros	10.000 €		10.000 €				
23	4	OB.32	1.1311.9340	Ausbau Netzwerkinfrastruktur im Zuge der Strukturverbesserung Feuerwehr Stadt Amberg		dringender Ausbau der WLAN Umgebung und Erweiterung des städtischen Netzes... hierfür wurden in der Baumaßnahme keine Mittel für die Hardwarkomponenten berücksichtigt!!! (Accesspoints, Gateway, Switch)	6.000 €		6.000 €				
24	4	OB.32	1.1311.9341	Anzeigesystem Alarmierung Feuerwehr		Erneuerung der Alarmierungsanzeige im Zuge der Baumaßnahme (Alarmonitor,EDP-Monitor)	3.000 €		3.000 €				
25	5	OB.32 für 2.4	1.8551.9340 (neu)	Forstamt		fachspezifische Software 946,05 € 4.730,25 € Erforderlich zur Umsetzung der Auflagen der FNR-Förderung und Waldwerkzeuge von Fa. Sicherstellung der zügigen Abarbeitung von steigenden Kalamitätsschäden	6.000 €		6.000 €				
26	5	OB.32 für 5.1	1.6101.934x	Planhub	Programm zur Veröffentlichung von Bebauungsplänen	Werkzeugergänzung zum im Rahmen der XPlanung beschafften Programm „WSLandCAD“. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dient der Online-Veröffentlichung von Bebauungsplänen (Digitalisierungsgesetz)</li> <li>• Pläne können nach Fertigstellung direkt über das Zeichenprogramm eingepflegt werden.</li> <li>• Browserbasierte Anwendung für dritte inklusive</li> <li>• Auf Website implementierbar</li> <li>• Daten- und Server-Hosting in Deutschland</li> <li>• Keine Anschaffungskosten, lediglich erhöhte Wartungskosten bei WSlandCADWartungsvertrag</li> <li>• Auf Wunsch auch Servereigenes Hosting möglich, dann geringere Wartungskosten, jedoch rund 7.000,00€ Lizenzkosten</li> </ul>	1.000 €		1.000 €				

Ifd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
27	5	OB.32 für 5.3.2	1.6011.9340	TERA-Gebäudemanager		Zur Verbesserung der Arbeitsabläufe und einer effizienteren Bewirtschaftung der städtischen Liegenschaften beantragt das Hochbauamt die Einführung der Software TERA-Gebäudemanager. Durch den modularen Aufbau ermöglicht die Software einen strukturierten, digitalen Zugriff auf sämtliche Gebäudedaten sowie eine zielgerichtete Planung und Steuerung von Wartung, Instandhaltung und Energieverbrauch. Nutzen und Vorteile der Software: Effizienzsteigerung: Zentrale und digitale Erfassung aller relevanten Gebäudedaten ermöglicht eine deutlich bessere Übersicht, schnellere Informationsbereitstellung und effizientere Kommunikation mit Dienstleistern. Kostenreduktion: Durch gezieltes Energiecontrolling und regelmäßige Verbrauchsauswertung lassen sich Energieverbrauch und Betriebskosten senken. Frühzeitige Mängelerkennung reduziert Instandhaltungskosten und Folgeschäden. Optimierte Abläufe: Die Software vereinfacht die Koordination von Aufträgen, Wartungen und Prüfterminen – insbesondere durch ein integriertes Ticketsystem für Hausmeister und das Bauamt.	25.000 €		25.000 €				
28	6	OB.32 für 4.2	1.4071.9340	Update Nachfolgeprogramm OK.JUS		das Amt für soziale Angelegenheiten hat den Auftrag, die Aufgaben im Rahmen des SGB XII und AsylbLG bzw. Bildungs- und Teilhabepaketes zu erfüllen. Die AKDB hat OK.JUS als umfassendes Fachverfahren für die Bereiche Jugendhilfe, Sozialhilfe und Wohngeld entwickelt und setzt es als Nachfolgeprodukt für OK.SOZIUS ein. Die neue Software ist prozessorientiert und kann individuell konfiguriert werden. Aktuell wird die Software OK.Sozius von der AKDB eingesetzt, der Support für diese Software wird in nächster Zeit eingestellt. Es wird ein Umstieg auf die Fachsoftware OK.JUS für die Rechtskreis SGB XII, AsylbLG sowie Bildungs- und Teilhabepaket notwendig. Hierzu werden u.a. die verschiedenen Schnittstellen zum Datenabgleich, Rentenauskunftsverfahren, BayBIS, Datenmigration, Statistikmeldungen, KomX-Work, OK.FIS, Controlling, Stichprobenprüfung sowie individualisierte Prozesse für die Rechnungsstelle für die Abrechnungen mit der Regierung, KVB, KZVB, Apotheken, Bezirk und Bund benötigt. Daneben werden Schulungen für Administratoren sowie Sachbearbeiter mit einer Schulungsumgebung	100.000 €		100.000 €				

Ifd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
29	6	OB.32 für 5.1	0.0601.6374	Unreal Subscription	Programme zur 3D-Modellierung und Visualisierung von Projekten	Kostengünstige und intuitive Echtzeit-Render-Software mit zahlreichen Schnittstellen für Projektvisualisierung und zur Erlebarmachung von geplanten Projekten o Erste Erfolgreiche Tests haben im Rahmen des Salzstadelplatzplanung und Paulanerplatz stattgefunden (Kosteneinsparung je Visualisierung 3.000-5.000 € durch Eigenleistung) o Wesentlich günstiger als vergleichbare Branchen-Software o Zukünftig auch im Zusammenhang mit digitaler Planung notwendig, um den Wunsch von Politik und Bürgern nach besser verständlichen Visualisierungen erfüllen zu können o Keine Anschaffungskosten, sondern nur jährliche Subskription inkl. Updates und Wartung	2.500 €		2.500 €	im VerwHH erfasst!			
30	6	OB.32 für 5.1	(neu)	Grundlagen ArcGIS Pro	Gruppenschulung	Im zweiten Halbjahr 2025 ist der Roll-Out ArcGIS Pro geplant. Die ersten Ämter sollen mit dem Programm ausgestattet werden und bestehende Daten nutzen und ggf. verändern. • Für eine zuverlässige Verwendung des Programms sind jedoch dringend professionelle Grundlagenschulungen notwendig. • Inhouse-Schulungen (auch online möglich), die explizit auf unsere Anforderungen zugeschnitten sind kosten rund 3.000,00 € pro Tag. Geplant sind 3 Tage Basisschulung für jeweils min. 2 Personen je eingeplantem Amt. (Betriebshof, Stadtplanung, Jugendamt, Umweltamt, Tiefbauamt)	9.000 €		9.000 €				
31	7	OB.32 für 5.1	1.6101.934x	Feldrechner/Steuereinheit		Feldrechner passend zur neu angeschafften Totalstation (Tachymeter) • Ermöglicht effizienteres Arbeiten mit dem Tachymeter durch Fernsteuerfunktion • Teilweise können Vermessungsarbeiten dadurch im „Ein-Mann-Betrieb“ erledigt werden • Feldtauglich, stoßfest, wasserdicht, staubdicht • Software ist inkludiert. Dauerlizenz ohne Jahresgebühren	10.000 €		10.000 €				

Ifd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
32	8	OB.32 für 4.3	1.7512.934x	Neues Friedhofsprogramm		Neues Friedhofsprogramm: (Kosten ohne Alkis-Gräberdaten 24T€, mit unbekannt) Wie Markus mitbekommen hat, haben wir große Probleme mit dem aktuellen Programm. Die AKDB wartet es wohl nicht mehr wirklich. Wir haben Tote die lebendig werden. Nutzungsberechtigte die Tot sind. Ruhezeiten sind falsch. Die Akten werden falsch gespeichert. Kurz es läuft nichts! Die RIVWA bittet für ein Angebot darum, ob ihr unsere bereits vorhandenen Digitalen Gräber (Alkis) zur Verfügung stellen können. Dann erhalten wir ein passgenaues Angebot. Ich habe nichts dagegen.	10.000 €		10.000 €				3.000 €
33	8	OB.32 für 6.5	1.7901.934x	Nachfolger Nofere	Web-Basiertes Buchungssystem für die Plattenfahrten	Mit Plattenfahrten und der Vermittlung der Stadtführungen werden pro Jahr ca. 100.000 Euro erwirtschaftet, den Wert für das Image der Stadt nicht eingerechnet. Aktuell liegen die laufenden Kosten für das Buchungssystem bei ca. 50 Euro im Monat, jegliche Anpassung im System ist- wie bereits erwähnt - mit hohen zusätzlichen Kosten verbunden. Diese Kosten entstehen auch, wenn die Anpassung notwendig ist um die Anwendung der Software für unsere Belange zu gewährleisten.	25.000 €		25.000 €				
34	0	OB.32 für alle Schulen	1.2001.9359	Digitales Klassenzimmer / Ersatzbeschaffung	Ersatzbeschaffungen alle Schulen für die seit 2019 verbauten Hardware und Peripheriekomponenten. Als HH Stelle zum ansparen gedacht - Betrag sollte nicht am Ende des Jahres "verfallen"	jährliche Mittel	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €		
35	0	OB.32 für alle Schulen	1.2001.9340	Lizenzen für Software im Bereich Digitalisierung Schulen	Laufende Lizenzkosten Schulen: iPads, Virens Scanner, Softwareverteilung, Patchmanagement, Clevertouch Software, Administrations Tools, Backupsoftware usw.		50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €		
36	0	OB.32 für alle Schulen	1.2001.9341	Neue Module und Umstellung Einzelfreigaben Schulmanager Online	Seit der Pandemie haben wir das Modul Lernen im Einsatz – allerdings beschränkt auf die 6 Grundschulen (GS ARI, ASS, BGS, DGS, MJS, SFZ-GS) Da Schulmanager Online einzelne Freigaben aufheben bzw. diese in bestehende Rahmenverträge überführen möchte, habe ich angefragt, welche Mehrkosten auf die Stadt zukämen, wenn wir das Modul Lernen (das aber nicht von allen Schulen benötigt wird) in den Rahmenvertrag mit aufnehmen würden.		29.000 €	26.600 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	
37	0	OB.32 für alle Schulen	1.2001.9342	Microsoft Office 365 / Lizenzen für alle Schulen	Lizenzierung der Microsoft Infrastruktur (Office 365, Windows, Server etc.)	jährliche Mittel	76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €	76.000 €		

Ifd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
38	0	OB.70	1.0670.9343	<b>Fortführung Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) (ehemals ISIS12):</b> BSI IT-Grundschutz - Stufe Basisabsicherung (BSI = Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)	<p>Ein ISMS (Informationssicherheits-Managementsystem) ist ein systematischer Ansatz, um die Sicherheit von Informationen in einer Organisation zu gewährleisten, indem Richtlinien, Prozesse und Maßnahmen definiert werden, um Risiken zu erkennen, zu bewerten und zu minimieren.</p> <p>Durch die Implementierung eines ISMS können Organisationen ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Cyberangriffen, Datenverlusten und anderen Sicherheitsvorfällen erhöhen und gleichzeitig ihre Compliance mit Gesetzen und Vorschriften sicherstellen.</p> <p>Informationssicherheit ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Digitalisierung. Der BSI IT-Grundschutz liefert hierfür ein solides fachliches Fundament und ein umfangreiches Arbeitswerkzeug. Er ist Methode, Anleitung, Empfehlung und Hilfe zur Selbsthilfe für Behörden, Unternehmen und Institutionen, die sich mit der Absicherung ihrer Daten, Systeme und Informationen befassen wollen.</p> <p>Bei Zusammenarbeit mit vielen externen Partnern wird der Betrieb eines ISMS gefordert (EU-Aufgaben, Wahlen, Cyberversicherung usw.). Gesetz über die Digitalisierung im Freistaat Bayern (Bayerisches Digitalgesetz – BayDiG) Art. 43</p>	<p><b>Transparente Aufteilung der Gesamtkosten aus Erfahrungswerten 2025:</b></p> <p>Beratungskosten, ca. max. 15 Beratertage (detaillierte Leistungsaufstellung kann vorgezeigt werden): 17.850 €</p> <p>Externe Auditierung / Testat Kosten durch zertifizierten ISO27001 Lead Auditor (insgesamt 4 Tage) inkl. Audit Begleitung durch Berater ca.: 12.000 €</p> <p>Kosten für Software Lösung zum Betrieb des ISMS, ca.: 3.900 €</p> <p><b>Gesamt: 33.750 €</b></p> <p>Wir versuchen hier bei den Beratertagen so viel wie möglich einzusparen und kaum Beratungsleistungen abzurufen, deshalb 30.000 € angesetzt. Ganz ohne Beratung klappt es aber leider nicht, ist aber bei jeder Kommune in unserer Größenordnung so. Die Testatkosten werden über die Jahre auch etwas weniger, da ich nach einer Fortbildung selbst interne Audits durchführen kann.</p>	173.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €		
39	1	OB.70	1.0670.9343	Mitarbeitersensibilisierung Informationssicherheit (SoSafe)	<p>Die Mitarbeiter sind das Herzstück und gleichzeitig größte Schwachstelle bei Thema Informationssicherheit. Eine dauerhafte und konsequente Sensibilisierung mit E-Learning, Phishing Kampagnen, Print Material usw. ist unerlässlich.</p>	<p><b>Transparente Aufteilung der Gesamtkosten aus Erfahrungswerten 2025:</b></p> <p>E-Learning Plattform mit Schnittstelle zu internen Authentifizierungssystem inklusive automatisierter Phishing Simulation: 23.000 €</p> <p>Extra Veranstaltung zur Sensibilisierung der Führungskräfte - Führung im Kontext eines ISMS &amp; Informationen Kommunalprofil: 1.400 €</p> <p>Budget für sonstige Sensibilisierungsmaßnahmen (Arbeitsplatzbegehungen, Awareness Material etc.): 5.600 €</p> <p><b>Gesamt: 30.000 €</b></p> <p>Softwarelösungen gibt es nur noch im Abo-Modell. Regelmäßige Preiserhöhungen sind in der Branche gängige Praxis.</p>	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €		
40	1	OB.70	1.0670.9343	Schulungen für Informationssicherheitsbeauftragten (ISB) + Stellvertreter	<p>Der ISB muss ausreichend qualifiziert und ausgebildet sein sowie verpflichtend und regelmäßig (mindestens 1x jährlich) an Fortbildungen zur Informationssicherheit teilnehmen. Die Stellvertretung sollte ebenso Qualifikationen aufweisen. Informationssicherheit ist kein Selbstläufer. Der Informationssicherheitsbeauftragte (ISB) ist mit ausreichend Zeit und Mitteln (auch monetär) neben den weiteren Aufgaben auszustatten, um seiner Tätigkeit im umfassenden Maß nachkommen zu können.</p>	<p><b>Transparente Aufteilung der Gesamtkosten aus Erfahrungswerten 2025:</b></p> <p>BSI IT-Grundschutz Praktiker Schulung Stefan Prell: 2.320,50 €</p> <p>ISO Kombi Kurs Johannes Dotzler: 2.522,80 €</p> <p>Teilnahme Johannes Dotzler, Stefan Prell ISB Bootcamp Gunzenhausen: 1.300,00 €</p> <p><i>Diese Veranstaltung informiert Sie über die aktuellsten Bedrohungen, denen die IT und die Informationssicherheit ausgesetzt sind. Ganz im Vordergrund stehen der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden und den erfahrenen Experten in der IT-Sicherheit innerhalb der öffentlichen Verwaltung. Dankenswerterweise wird das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik Bayern-Team mit vor Ort und mit spannenden Themen vertreten sein.</i></p>	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €		

Ifd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
41	2	OB.70	(neu)	Empfehlung von ISB an IT-Abteilung nach Absprache:  <b>Software:</b> Einführung professioneller Schwachstellenmanagement Lösung	<p>Fast alle Cyberangriffe nutzen Schwachstellen oder Fehlkonfigurationen (z. B. schlecht gewählte Passwörter oder die Verwendung unsicherer Protokolle) aus, um ihr Ziel zu erreichen. Angriffsziele sind dabei nicht nur klassische Hard- und Softwareprodukte, sondern auch Maschinen und Anlagen sowie smarte Alltagsgegenstände, die mit dem Internet verbunden sind.</p> <p>Stand früher das Aufspüren von Schwachstellen im Fokus, ist heute der Umgang mit Schwachstellen als große Herausforderung hinzugekommen: Ein professioneller IT-Betrieb unterhält nicht selten hunderte unterschiedliche IT-Systeme, die alle über das Internet erreichbar sind. Administratoren werden somit täglich mit einer Vielzahl von Updates, Patches und Sicherheitsmeldungen konfrontiert. Die Abhängigkeit der Geschäftsprozesse von der IT, verbunden mit hohen Performanceanforderungen und einem immer dramatischeren Fachkräftemangel können daher schnell zu einer Überlastsituation des IT-Personals führen. Es ist dann nur noch eine Frage der Zeit, bis ein erster IT-Sicherheitsvorfall eintritt.</p> <p><b>Professionelle Lösungen für Schwachstellenmanagement (Vulnerability Management) sind daher in jedem IT-Betrieb unverzichtbar.</b> Sie helfen nicht nur dabei, Schwachstellen zu finden, sondern unterstützen auch bei der Einschätzung des Risikos und der Priorisierung von IT-Sicherheitsmaßnahmen. Mit den meisten Produkten lässt sich zudem noch prüfen, ob Konfigurationsvorgaben und Policies eingehalten werden.</p> <p>999 von 1.000 Schwachstellen sind bereits seit über einem Jahr bekannt. Mit Vulnerability Management können diese Schwachstellen erkannt und beseitigt werden. Dies reduziert die Verwundbarkeit und damit auch die Angriffsfläche der IT-Infrastruktur stark.</p> <p><a href="#">Andere Städte in Bayern setzten bereits auf eine solche Lösung!</a></p>	20.000 €		20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €		
42	3	OB.32	(neu)	Empfehlung von ISB an IT-Abteilung nach Absprache:  <b>Software:</b> Einführung einer Berechtigungsmanagement Software	<p><u>Siehe Rundschreiben: RS 12/2023</u> <u>Berechtigungsmanagement</u> <b>Warum ist das wichtig?</b></p> <p>Ein essenzielles Element in der Informationssicherheit ist das sogenannte „Need-to-Know-Prinzip“. Jeder Mitarbeiter soll nur auf die Informationen und Daten Zugriff haben, die er oder sie für die Ausführung der Tätigkeit zwingend benötigt.</p> <p><b>Ein nachvollziehbares und administrierbares Berechtigungskonzept ist eines der Herzstücke eines funktionierenden Schutzkonzepts.</b></p> <p>Neueinstellungen, ausscheidende Mitarbeiter oder z.B. Aushilfen / Praktikanten, die mehrere Bereiche durchlaufen, stellen eine große Herausforderung für ein funktionsfähiges Berechtigungskonzept dar.</p> <p>Die Beschaffung einer Software um zunächst einmal die bestehenden Berechtigungsstrukturen zu analysieren und zu prüfen ist somit sehr sinnvoll.</p> <p>RS 12/2023 Berechtigungsmanagement</p>	40.000 €		40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €		
<b>Summe Ausgaben OB-Stabstellen:</b>							<b>865.000 €</b>	<b>532.600 €</b>	<b>1.403.000 €</b>	<b>1.004.000 €</b>	<b>987.000 €</b>	<b>987.000 €</b>	<b>9.600 €</b>
43	2.12	1.4642.9881	Kinderhaus BRK Winterstraße Zuschüsse	Zuschüsse für Bau von 5 Kindergartengruppen und 3 Kinderkrippengruppen	Förderung FAG 54 % (2.925.000 €)	5.418.000 €	3.500.000 €	959.000 €	959.000 €				
44	2.1	1.5105.9360	Klinikum / Erhöhung Kapitalrücklage	anstatt Defizitausgleich				- €	- €	- €	- €		
45	2.1	1.5105.9361 oder 1.5105.9251	Liquiditätsreserve für Investitionen (Defizit 2026)	anstatt Defizitausgleich				8.926.600 €	10.769.600 €	6.158.300 €	5.422.700 €		
46	2.1	1.5105.9850	Klinikum "OP-Bereich" Erweiterung / Strukturverbesserung	ab 2023 für 10 Jahre bis 2032 Zuschüsse jeweils in Höhe von 1 Mio. € lt. STR v. 30.09.2019				1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €		
47	2.12	1.5701.9881	Sanierung Hockermühlbad		ca. 70% Förderung (2.911.200 €)	3.450.400 €	2.510.400 €	940.000 €					
48	2.12	1.6403.9650	Breitbandausbau Amberg		90% Förderung	7.860.000 €	4.700.000 €			1.580.000 €	1.580.000 €		

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
49		2.3	1.6300.9321	Gemeindestraßen / Erwerb von unbebauter Grundbesitz	Umsetzung Radwegekonz.entlang der Fuggerstr. zur Anbindung GE West II			20.000 €	40.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	
50		2.3	1.8810.9321	Erwerb von unbebauten Grundstücken	Beantragung der vollen Restübernahme, Erwerb für Martinshöhe IV u. Umlegungsgebiet Karmensölden			2.500.000 €	3.000.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	
51		2.3	1.8810.9328	Erschließungsbeiträge					150.000 €	750.000 €	750.000 €	750.000 €	
<b>Summe Ausgaben Referat 2:</b>							<b>16.728.400 €</b>	<b>13.230.400 €</b>	<b>15.015.600 €</b>	<b>13.998.600 €</b>	<b>10.008.300 €</b>	<b>9.272.700 €</b>	<b>- €</b>
52	1	3.2-U	1.1141.9411	Abbruch-/Aufschließungskosten	Ersatzvornahme Sanierung ehem. chemische Reinigung Kopp	Weiterführung der in 2020 mit der maßgeblichen Fachplanung begonnenen und in 2021 mit 2025 als Grundwasser- und Bodenluftsanierung fortgeführten Maßnahme		295.000 €	33.000 €	33.000 €	33.000 €	33.000 €	
53	1	3.2	1.1600.9831	ZRF Investitionskostenumlage	Nach der Finanzplanung des Zweckverbands Rettungsdienst u. Feuerwehralarmierung sind im Vermögenshaushalt 2026 Haushaltsmittel i.H.v. 163.518,94 € bereitzustellen.		488.000 €	46.000 €	165.000 €	162.000 €	161.000 €	161.000 €	
54	1	3.2	1.1311.9350	Erneuerung Funkgeräte	Die Handfunkgeräte des erstausrückenden Löschfahrzeuges sind aus der Erstbeschaffung zur Einführung Digtalfunk im Jahr 2015 beschafft worden. Der Hersteller hat für diese Funkgerätegeneration den Service und die Ersatzteilversorgung eingestellt. Es gibt daher nur noch Restbestände bei den Händlern bzw. autorisierten Reparaturstellen. Durch die Einsatzhäufigkeit sind die verbauten Handfunkgeräte sehr stark gebraucht, störanfällig und dadurch auch öfters Reparaturbedürftig. Daher müssen diese für die Einsatzbereitschaft des Löschfahrzeuges ausgetauscht werden.		9.000 €	- €	9.000 €				
55	1	3.2	1.1311.9353	Erneuerung Sprungpolster	Das Sprungpolster gehört zur Normbelastung des Hilfeleistungslöschfahrzeuges. Die Lebensdauer eines Sprungpolsters für die Feuerwehr ist auf 15 Jahre begrenzt. Nach Ablauf dieser Frist ist das Sprungpolster auszusondern und darf nicht mehr für Übungen oder andere Einsätze verwendet werden. Das verlastete Sprungpolster wurde 2011 beschafft und erreicht 2026 das Ende der Lebensdauer und muss ausgetauscht werden.		15.000 €			15.000 €			
56	1	3.23	1.1191.9355	Feldbetten mit Zubehör für Notunterkünfte	Die Flüchtlingskrise 2022, der Blindgängerfund 04/2024 in der Luitpoldhöhe sowie die aktuelle Sicherheitspolitische Lage zeigen das eine Errichtung von Notunterkünften für die Aufnahme von Geflüchteten oder von Evakuierten Personen im größerem Umfang oder in kürzester Zeit erfolgen muss. Daher beantragt SG 3.23 die Beschaffung einer Grundausrüstung von Feldbetten sowie Zubehör (Lagerkisten, Decken, Kissen, Bettwäsche). Dieser Grundstock soll 100 Feldbetten (Disc-O-Bed) betragen, diese neuere Variante der klassischen Feldbetten sind wesentlich bequemer, einfacher aufzubauen und können im Bedarfsfall zu einem Stockbett aufgebaut werden.	Eine Finanzierung kann gegebenenfalls aus der Integrationspauschale erfolgen.	40.000 €		40.000 €				
57	1	3.23	1.1311.9354	Waldbrandschutzbekleidung (Fortführung der 2024 begonnenen Beschaffung)	Durch den Klimawandel sind die Feuerwehren in Bayern angehalten, geeignete Schutzbekleidung für den Einsatz bei starker Hitze vorzuhalten. Vorgesehen sind zunächst je Amberger Feuerwehr ein Satz mit 12 Anzügen (je Anzug (Jacke u. Hose) ca. 600€)		30.000 €	15.000 €	7.500 €	7.500 €			

Ifd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
58	1	3.23 für 5.6	(neu)	Hochwasserabspermaterial	Nach einem gemeinsamen Gespräch (3.23 und Amt 5.6), ist die vorhandene Beschilderung die für den Hochwasser-einsatzplan benötigt wird, gemäß der Richtlinien zur verkehrsrechtlichen Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen – Ausgabe 2021 nicht mehr zulässig. Ebenso ist durch die neue Richtlinie die Anzahl der vorhandenen Materialien nicht mehr ausreichend und war bisher auch nur bis zur Stufe 2 des Hochwasser-einsatzplanes in der erforderlichen Menge vorhanden. Die RSA 21 (Ausgabe 2021) ist die aktuell gültige Fassung, die am 15. Februar 2022 veröffentlicht wurde und die RSA 95 ersetzt. Die RSA 21 ist Teil der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO) und somit rechtlich verbindlich für alle Arbeitsstellen im öffentlichen Straßenraum. Um rechtssicher die Sperrung bei einem Hochwasser durchführen zu können, ist ein Austausch der vorhandenen sowie eine Neubeschaffung zusätzlicher Abspermaterialien notwendig		35.000 €		35.000 €				
<b>Summe Ausgaben Referat 3:</b>							<b>617.000 €</b>	<b>356.000 €</b>	<b>289.500 €</b>	<b>217.500 €</b>	<b>194.000 €</b>	<b>194.000 €</b>	<b>- €</b>
59	1	4.1	1.4600.9352	Küche im Jugendzentrum Klärwerk	Einbau einer neuen Küchenzeile, die den Hygienestandards entspricht und die Anforderungen für einen offenen Betrieb und Vermietungen erfüllt. Neben Korpus, Arbeitsplatten und Spülbereich werden auch Elektrogeräte ersetzt. Diese Maßnahmen sind Teil eines umfassenden Instandhaltungs- und Sanierungsplans, der mit den beteiligten Stellen erarbeitet wird.	Kontrollen durch die Lebensmittelüberwachung der Stadt Amberg erfordern eine Maßnahmenumsetzung, um aktuelle Hygienestandards zu erfüllen. Zudem erfüllt die derzeitige Ausstattung nicht den Anforderungen für die interne Nutzung (z.B. offener Betrieb, Ferienprogramm) bzw. bei Vermietungen, z.B. abschließbare Schränke.	50.500 €	- €	50.500 €				
60	1	4.1	1.4600.9352	Kleinbus für die Jugendarbeit	Anschaffen eines Kleinbusses (9-Sitzer) für den Personen- und Materialtransport	Aufgrund mangelnder Verfügbarkeit eines Transporters/ Kleinbusses für den Transport von Material bzw. Personen können Maßnahmen des Sachgebiets Kommunale Jugendarbeit nur bedingt, mit erhöhtem Aufwand oder gar nicht umgesetzt werden. AK: 40-49.000 € Verbrenner/50-60.000 € E-Variante!	60.000 €	- €	60.000 €				
61	1	4.3	1.7512.9582	Liegende Gräber	Errichtung von liegenden Gräbern als Urnensondergräber	Sehr nachgefragte Bestattungsart. Nur wenige Plätze frei. Ausweitung auf alle Friedhöfe (Ausnahme LH). Bau in Freiflächen, zur Reduzierung Grünpflege.	40.000 €	10.000 €	20.000 €				Einnahmen durch Verkauf der Grabplätze
62	1	4.3	1.3650.9454	Sanierung Hochkreuz Katharinenfriedhof	Fortführung der Denkmalsanierung	Fertigstellung des Hochkreuzes im Katharinenfriedhof. Förderung seitens des BLfD beantragt. Bis zu 50% möglich.	120.000 €	55.000 €	30.000 €	25.000 €	25.000 €	16.500 €	
63	1	4.3	1.7516.9584	Waldfriedhof: neuer Eingang (AOD 5300)	Errichtung eines neuen Barrierefreien Eingangsbereichs als Ersatz für die Treppenanlage	Aufgrund von Bodenabsenkungen im Eingangsbereich muss die Treppenanlage abgerissen werden. Ein Ersatzbau ist um ein vielfaches teurer. Daher soll der Eingang versetzt werden und dieser barrierefrei gestaltet werden.	45.000 €	45.000 €	außerplanmäßig in 2025 bereitgestellt				
64	1	4.3	1.7514.93xx	Dreifaltigkeitsfriedhof Inneneinrichtung	Das Leichenhaus wird demnächst fertig saniert. Nun wird eine Innenausstattung für Trauerfeiern benötigt.	Damit das LH genutzt werden kann, werden Stühle, Rednerpult, Deko und eine Beleuchtung benötigt.			15.000 €				Einnahmen durch Trauerfeiern
65	2	4.3	1.7517.9580	Sanierung Wege und Brunnenplatz Friedhof Luitpoldhöhe	Fortführung der Sanierung. Weg zum kirchlichen Teil	Genehmigte Gelder reichen nicht für Umsetzung.	80.000 €	45.000 €	10.000 €				Winterdienstkosten Zulasten der Stadt

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
66	3	4.3	1.7512.9581	Urnenbaumgräber	Errichtung neuer Urnenbaumgräber. Es soll die angefangene Schaffung der beliebten Urnenbaumgräber fortgeführt werden.	Sehr beliebte Bestattungsform. Daher soll die Kapazität ausgebaut werden.	60.000 €	16.500 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	Keine, sogar Einnahmen durch Verkauf
67	4	4.3	1.7512.9631	Photovoltaikanlage auf Friedhofs-dächern (zuerst am Waldfriedhof)	Errichtung von Balkonkraftwerken bzw. Photovoltaikanlagen zur Reduzierung Stromkosten WF	Umstieg zu energieautarke Friedhöfe. Hohe Stromkosten im Betriebsgebäude. Erste Umsetzung in AF erfolgreich, weiterführung auf andere Friedhöfe	45.000 €	- €	23.000 €	- €	- €	- €	
68	5	4.3	1.7515.94xx	Innenteilsanierung KF	Erneuerung Boden, Eingangsbereich, LED-Einbau Büro Vorarbeiter und Fensteraustausch. Planungskosten in 2026 Umsetzung 2027 nach Abschluss der Außensanierung.	Aufgrund des Rohrbruchs der Stadtwerke am KF konnte der Schaden begrenzt werden, jedoch wird dies zum Anlass genommen um die aufgeschobene Innensanierung zu beginnen.	85.000 €	- €		85.000 €			
69	6	4.3	1.7512.9583 oder 1.7515.9450	Friedhofskonzept KF 3. BA. Allee inkl. Urnenbäume	Das Friedhofskonzept soll weitergeführt werden. Es ist geplant den Hang unterhalb der Aussegnungshalle mit Bäumen als Allee zu bepflanzen und den Hang zu befestigen.	Durch Zusammenarbeit mit Team Grün konnte eine einfache Planung für die Böschung fertiggestellt werden. Die Bäume können von den der HHSt 1.7512.9583 (Baumpflanzungen) genutzt werden. Aufgrund Personalprobleme im Team Grün erfolgt Vergabe extern (Kosten von ca. 30T€ eingepreist.	170.000 €	50.000 €	170.000 €				Einnahmen durch Urnenbestattungen und Einsparung Mähens des Hangs
70	7	4.3	1.7515.9580	Wegesanieierung Katharinenfriedhof	Die notwendige Wegesanieierung muss fortgeführt werden.	Der Bereich XXVII muss saniert werden. Eine weitere notdürftige Sanierung ist nicht mehr möglich.	375.000 €	55.000 €		75.000 €	50.000 €	40.000 €	
<b>Summe Ausgaben Referat 4:</b>							<b>1.130.500 €</b>	<b>276.500 €</b>	<b>393.500 €</b>	<b>200.000 €</b>	<b>90.000 €</b>	<b>71.500 €</b>	
71	1	5.01	1.6392.9581	Gemeindestraße; sonstige Tiefbaumaßnahme/ Kreisverkehr Nabburger Tor - Planung Umgestaltung	Umgestaltung Kreisverkehr "Nabburger Torplatz" Entschärfung Unfallschwerpunkt, Verbesserung Leichtigkeit und Sicherheit des Verkehrs für Fußgänger und Radfahrer sowie den MIV, nach Abschluss Planung Schließen einer Kreuzungsvereinbarung für Baumaßnahme	Unfallschwerpunkt, ohne Planungsvereinbarung mit dem StBA AS nur Sanierung der Fahrbahndecke	50.000 €	- €	50.000 €				
72		5.01	1.6373.9581	Anbindung Marienstraße an Altstadt (Gesamtkonzept) Planungsvereinbarung Infrastrukturmaßnahme Stadt, Verbesserung der Fußgänger- und Radverkehrsverbindung zwischen Marienstraße und Altstadt	Weiterführung der Planungsvereinbarung (Leistungsphasen 3 bis 4 nach HOAI zur Erstellung Eisenbahnunterführung mit Beleuchtung, Entwässerung, zusammenhängenden Maßnahmen unter Berücksichtigung Geh- und Radwegeverbindungen sowie Anbindung mittels Rampen an Marienstraße/Ruoffstraße, noch ausstehende Rechnungen Vertrag Leistungsphase 1-2: 89.250 €, Zusatzvertrag: Zusätzliche Leistungen Planung Rampen: 41.650 €)	Beschluss Stadtrats (09.10.2017) zur Anbindungsvariante Altstadt, Beschluss Ferienausschuss (20.08.2019) zu Planungsvereinbarung, finale Unterzeichnung (21.01.2020), Beschluss Stadtrats zur Weiterführung Variante 2d (4.11.2024) Planungsvereinbarung und Eisenbahnkreuzungsvertrag noch ausstehend	16.000.000 €	480.000 €		235.000 €	666.000 €	666.000 €	
73	1	5.03	1.5602.9401	Eisstadion Teilsanierung AOD 5003	Herstellung eines SPüfV-abnahmefähigen Gebäudes, technisch und baulich v.a. Betriebssicherheits-Maßnahmen technisch u.a: RWA-Anlagen erneuern, Sprachalarmierungsanlage erneuern, Brandmeldeanlage u. Sicherheitsbeleuchtung ertüchtigen. Baulich, u.a: Erneuerung undichte Eispiste Erneuerung RWA-Fensterbänder Traufe Sanierung Dächer prioritätsbezogene Abarbeitung / Mängelbehebung analog einer Gefährdungsbeurteilung	Behebung erheblicher brandschutz- und sicherheitsrelevante Mängel  Der verfügbare Restbetrag 331.500 € soll 2026 abhängig von einem Projektstart "Teilsanierung" unterschiedlich verwendet werden. Teilsanierung JA: 331.500 € werden für die Projektplanungsleistungen verwendet. Teilsanierung NEIN: 331.500 € werden für dringendste sicherheitstechn. Notmaßnahmen verwendet.	6.200.000 €	355.000 €	331.500 €	1.500.000 €	2.000.000 €	2.345.000 €	
74	1	5.03	1.4644.9420	KiTa Ammersricht AOD 5003	Gebäudeneubau Tageseinrichtung für Kinder Neubau 2xKiTa + 1xKiGa-Gruppe	Fehlende Betreuungsplätze drohende Strafzahlungen / FAG-Förderung Mittelabfluss vgl Anlage_4644	ca. 3.200.000 €	0 €	1.500.000 €	1.600.000 €			
<b>Summe Ausgaben Stabstellen Referat 5:</b>							<b>22.250.000 €</b>	<b>835.000 €</b>	<b>1.881.500 €</b>	<b>3.335.000 €</b>	<b>2.666.000 €</b>	<b>3.011.000 €</b>	<b>- €</b>

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
75	1	5.11	1.6101.9490	Planungskosten	Grundlage für die Bauleitplanung: vorrangig: zwingend für die Bauleitplanung benötigte Gutachten (Immissionsschutz, Verkehr, Baugrund, Versickerung etc.) nachrangig: Untersuchungen, Modellbau, Visualisierung, etc.	Planungs- und Rechtsicherheit für die Bauleitplanung. Zum Teil Basis für die Baugenehmigung bzw. als Grundlage für Hoch- und Tiefbauarbeiten. Das Bürgerspital war 2024 kostenneutral und wird dies wohl durch das gewählte <verfahren auch bleiben. Die erwarteten Haushaltsreste entsprechen den geplanten Gutachten für das Projekt.		Es wird nach dem derzeitigen Stand ein Haushaltsrest von etwa 30.000€ erwartet. Es wurden also Aufträge im Wert von 140.000 € gezahlt/beauftragt oder sind noch geplant.	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	
76	1	5.13	1.1143.9581	Natürlicher Klimaschutz im Siedlungsbereich mit dem Zuschuss KfW 444	Gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 10.07.2024 und des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses vom 11.07.2024 (Vorlage: 005/0133/2024) wurde die Stadtverwaltung beauftragt, sich für das Förderprogramm KfW 444 zu bewerben und dazu die erforderlichen Haushaltsmittel einzuplanen. Dazu soll technische Ausstattung für den Betriebshof angeschafft, Mitarbeiter entsprechend fortgebildet werden, sowie Baumpflanzungen mit Entwicklungspflege (3 Jahre) im Stadtgebiet durchgeführt werden.	Die geplanten Maßnahmen dienen dem natürlichen Klimaschutz, was zukünftig immer mehr Bedeutung hat. Vorbehaltlich der Förderzusage sollen die Haushaltsmittel auf zwei Jahre verteilt eingeplant werden. Aufgrund von Änderungen im Förderprogramm reduzieren sich die geplanten Investitionsklsten von bislang 2.448.500€ (lt. Beschluss vom 11.07.2024) auf nunmehr 1.766.500€.	1.766.500 €	1.000.000 €	766.500 €				
77	1	5.13	1.4608.9350	Erneuerung von bestehenden Spielplätzen in Amberg	Da Spielplatzgeräte je nach Qualität und Intensität der Benutzung nach 8-12 Jahren abgewirtschaftet sind, muss weiterhin mit Investitionen für neue Spielplatzgeräte gerechnet werden. Auch die Erneuerungen der Ballfangzäune und Spielfelder der Bolzplätze sind in den laufenden Planungen berücksichtigt. Mehrung der öffentlichen Spielanlagen im Zusammenhang mit Neubaugebieten und dem Sportparkkonzept (Dirtpark, Skateanlage, Trendsportanlage).	Nicht mehr benutzbare Spiel- und Bolzplätze müssten aus Gründen der Verkehrssicherheit gesperrt werden. Die dringlichsten Maßnahmen ergeben sich aus den Berichten der Routinekontrollen und Hauptinspektionen. Veränderungen im Umfeld der Spielplätze, Zuzug von Familien mit Kindern im Einzugsbereich bestehender Spielanlagen.	480.000 €		120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	
78	1	5.13	1.5531.9461	Umsetzung des Sportparkkonzeptes	Der in die Jahre gekommene Dirtpark benötigt dringende Erneuerungen um den Betrieb aufrecht erhalten zu können. Derzeit werden nur allernötigste Reparaturen durchgeführt. Die übrigen Nutzer berichten von starkem Nutzungsrückgang aufgrund des schlechten Zustands.	Aufwertung des Sportparks. Maßnahmen der Sportvereine (insb. TV 1861 Amberg, DJK, ESV, Eissportvereine). Siehe Beschlussvorlagen für Stadtrat 01.02.2021 (006/0001/2021: Freigabe weiterer Haushaltsmittel 2021 für 1. BA und Anbau Eissporthalle), und 26.07.2021 (Bauabschnitte 2022 und 2023).	1.504.600 €	1.429.600 €	75.000 €				25.000 €
79	1	5.13	1.5601.9461	Sportanlage - Leichtathletik-Anlage (FC-Stadion)	Generalsanierung Leichtathletik-Anlage			1.550.000 €	90.000 €				
80	1	5.13	1.5811.9581	Beseitigung von Wurzelanhebungen auf Verkehrsflächen	Bei Kontrolle der Verkehrsflächen, insbesondere der Geh- und Radwege wurden wieder zahlreiche neue Schäden durch Wurzelanhebungen festgestellt. Die Oberfläche der beschädigten Flächen muss verkehrssicher wiederhergestellt werden. 2022 und 2024 standen jeweils 10.000,- € zur Beseitigung von Wurzelanhebungen zur Verfügung. Diese Mittel reichten jedoch nicht für alle Schadensfälle aus.	Die Maßnahmen sind aus verschiedenen Gründen notwendig. Das Beheben trägt zur Verkehrssicherheit bei. Vereinzelt müssen Wurzelanhebungen behoben werden um Schäden an Privateigentum der Bürger zu verhindern. (reicht für 5-7 Maßnahmen)	80.000 €		20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	
81	1	5.13	1.5811.9632	Erneuerung der Brunnenteknik	Bei der regelmäßigen Kontrolle der Brunnen sind an mehreren Brunnen Mängel aufgefallen. z.T. werden neue Pumpen benötigt. Insbesondere Das Brunnebecken des Brunnens am Hindenburgplatz ist stark in die Jahre gekommen und erfordert größere Erneuerungen an Becken, Düsen und Beleuchtung. Am Lions-Brunnen(ACC) muss die Wasserleitung erneuert und Frostfrei verlegt werden.	Der Betrieb kann an einigen Brunnen nicht mehr gewährleistet werden. Es ist mit dauerhaften Ausfällen zu rechnen (vgl. Lions-Brunnen (ACC))	80.000 €		50.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
82	1	5.13	1.6101.9582	Ersatzpflanzungen von Bäumen im Stadtgebiet	Das immer trockenere Klima und die teilweise Überalterung des Baumbestands führt zu vermehrten Ausfällen. Zahlreiche Bäume müssen ersetzt werden. Dies betrifft auch Bäume die in B-Plänen festgesetzt sind. Festgesetzte Bäume können nicht über das Förderprogramm KfW444 ersetzt werden	Erhalt des Baumbestandes und Beitrag zur Verbesserung des Klimas im urbanen Raum. Erhalt eines lebenswerten Umfelds. Rechtliche Verpflichten aufgrund von Bebauungsplänen	200.000 €		50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
83	1	5.13	neue HHSt.	Platzgestaltung Bürgerspitalareal	Im Jahr 2026 müssen die Planungen für die Außenanlagen des Bürgerspitalareals beginnen. Hierfür werden Planungsmittel benötigt.	Die personellen Kapazitäten im Sachgebiet sind noch nicht wieder voll aufgestockt. Sollten hier weiterhin Engpässe bestehen bleiben muss die Planung ab der Ausführungsplanung nach außen vergeben werden. Planungskosten 2026 100.000€/2027 200.000 €, Rest Ausführung, 2028 Ausstattung	2.800.000 €	- €	100.000 €	2.200.000 €	500.000 €	- €	
84	1	5.13	1.6101.9583	Naturdenkmäler	Die Naturdenkmäler der Stadt Amberg erfordern regelmäßig Erneuerungen. Dazu gehören Pflege- & Erhaltungsmaßnahmen, aber auch Ersatzmaßnahmen. Insbesondere die 2024 neu beschlossene Naturdenkmäler erfordern für die erstmalige Entwicklung umfangreiche Herstellungsmaßnahmen. Üblicherweise konnten bisher solche Maßnahmen gemeinsam mit Förderkulissen der uNB und des LPV abgedeckt werden, jedoch sind die Fördertöpfe derzeit erschöpft und es ist unklar ab wann wieder Gelder zur Verfügung stehen werden.	Mit dem Beschluss des Umweltausschuss vom 11.04.2024 Nr. 003/0011/2024 hat der Umweltausschuss weitere Naturdenkmäler beschlossen. Damit hat sich die Stadt Amberg verpflichtet sich um den Erhalt der Denkmäler zu kümmern. Die Kosten für die erstmalige Herstellung der Naturdenkmäler und die anschließende Pflege kann nicht über den Verwaltungshaushalt "Baumpflege" gedeckt werden. Es werden hierfür zusätzliche Mittel benötigt um den Pflichten nachzukommen. Ggf. Wiedereinnahme bei Aufstockung von Fördermitteln	425.000 €	- €	150.000 €	100.000 €	100.000 €	75.000 €	25.000 €
<b>Summe Ausgaben Amt 5.1:</b>							<b>7.336.100 €</b>	<b>3.979.600 €</b>	<b>1.481.500 €</b>	<b>2.560.000 €</b>	<b>860.000 €</b>	<b>335.000 €</b>	<b>50.000 €</b>
85	1	5.2	1.6150.9882	Leopoldkaserne (Sanierungsgebiet)	Sanierungsgebiet in Aufstellung. VU-Abschlussbericht schätzt Gesamtkosten des SAN-Gebiets auf 75 Mio. €, wovon <b>Vorbereitungen</b> und Teile der <b>Ordnungsmaßnahmen als Aufgabe der Gemeinde (§§140, 147 BauGB)</b> mit rd. <b>30 Mio. €</b> geschätzt sind. <b>Vorbereitungen:</b> VU (in Kürze abgeschlossen) und weiterführende Analysen/Konzepte lt. VU mit 1,3 Mio. € geschätzt, davon 300 T€ bereitgestellt, die bis Ende 2026 ausreichen. <b>Ordnungsmaßnahmen:</b> Mittelfristig (≤ 10 Jahre) rd. 29 Mio. € geschätzt. Erste Maßnahme: <b>Sanierung Offizierscasino (Bauantrag liegt vor, Kosten ca. 900 T€)</b> . Hierfür 2026 ein erster Zuschussbedarf (an die SE-GmbH) von 100 T€ geschätzt.	<b>Nutzen:</b> Bedeutendste Flächenentwicklung der Stadt! <b>Zwänge:</b> Grundsatzbeschluss 005/0016/2016 zwingt die Stadt, ein Sanierungsgebiet auszuweisen, sonst müssen die StBF-Mittel für die Sanierung der Offizierswohnhäuser zurückgezahlt werden (4,2 Mio. €). Weiterer Zwang: VU-Einleitungsbeschluss 005/0253/2023. <b>Abhängigkeiten:</b> Ohne ausreichende VU kein SAN-Gebiet, ohne SAN-Gebiet keine StBF-Zuschüsse und §7h-Abschreibung möglich.	30.000.000 €	300.000 €	100.000 €	1.000.000 €	2.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €
86	1	5.2	1.6170.9851	Kommunales Förderprogramm	Seit 2014 laufendes und sehr gut angenommenes Förderprogramm. Von den 2025 verfügbaren HH-Mitteln von 1,05 Mio. € sind 80 T€ ausgegeben, 970 T€ für 14 Förderzusagen gebunden, 190 T€ für 4 Anträge und 360 T€ für 8 Anfragen. Ungebunden sind noch 140 T€, von denen vrsl. noch 50 T€ bis Ende 2026 an Rest übrig bleiben. <b>Daher nur 200 T€ Ansatz 2026 benötigt.</b>	<b>Nutzen:</b> Optische Aufwertung von Altstadtgebäuden <b>Zwänge:</b> Fördersatzung, die zum 1.1.2025 um Kirchen erweitert wurde, Sanierungsgebiet (Einziges Zuschussmöglichkeit aus StBF) <b>Abhängigkeiten:</b> Wenn KFP stillgelegt würde, könnte Stadt aus Förderprogramm Lebendige Zentren fliegen.	5.356.600 €	1.906.600 €	200.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
87	1	5.2	1.6170.9884	Kommunales Förderprogramm (Kirchenfassaden)	Erweiterung des KFP zum 1.1.2025 um separaten Topf für Fassaden (nicht StBF-fähig!). Für 2025 kein Ansatz bereitgestellt.	<b>Abhängigkeiten:</b> Vom Haupt-KFP und dessen Laufzeit abhängig (zurzeit unbegrenzt, Kalkulation bis 2039).	700.000 €	- €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
88	1	5.2	1.6170.9883	Kommunales Förderprogramm (Kirchenvorplätze)	Erweiterung des KFP zum 1.1.2025 um separaten Topf für Vorplätze (StBF-fähig!). Für 2025 Ansatz 50 T€ bereitgestellt, aber noch kein Antrag eingegangen.	<b>Abhängigkeiten:</b> Vom Haupt-KFP und dessen Laufzeit abhängig (zurzeit unbegrenzt, Kalkulation bis 2039).	750.000 €	50.000 €	- €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
89	1	5.2	1.6170.9882	Bergwirtschaft (städtebauliches Einzelvorhaben)	Projekt befindet sich seit 2018 in der Planungs-/Abstimmungsphase. Investor hat im Oktober 2024 Projekt aufgegeben. Vorher wurde Zuwendungsbeschluss erstellt und am 04.11.2024 vom StR beschlossen. Investor betreibt seit Mai 2025 das Projekt weiter. Deshalb wieder konsequente Anwendung des Zuwendungsbeschlusses, wie auch in der MFP enthalten. Mittelbedarf 1 Mio. € ist Höchstbetrag, den der Investor aus dem Bay. StBF-Programm erwarten kann.	<b>Nutzen:</b> Sanierung der Bergwirtschaft und Aufwertung des Bereichs. <b>Zwänge:</b> Zuwendungsbeschluss 005/0196/2024 <b>Abhängigkeiten:</b> Durchhaltevermögen des Investors, BLfD, Bauplanungs- und -ordnungsrecht.	1.000.000 €	- €	- €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	- €
90	1	5.2	1.6150.9883	Luitpoldhöhe (Sanierungsgebiet)	SAN-Gebiet 2020-2023 aufgestellt. Konzept sieht 46 Maßnahmen mit ca. 14 Mio. € in 15 Jahren vor. Erste Maßnahmen waren die VU und daraus folgend ein <b>Quartiersmanagement (QM)</b> sowie ein <b>Verfügungsfonds (VF)</b> für niederschwellige Maßnahmen. 2025 wurde für das QM 10 T€ und für den VF 70 T€ bewilligt, dies wird auch für 2026 beantragt. VF sollte eigentlich beendet werden, aber im VF sind aktuell 3 Maßnahmen gebündelt (Spielplatz Hörburgerstr., Machbarkeitsstudie Selgradstr. 39, Stadteiffest), die ohne VF separat neu bei der Regierung beantragt und bewilligt werden müssen. Aktuell größte Schwierigkeiten, mit der RdO StBF-Projekte durchzubringen! Daher zur Fortsetzung des etablierten VF entschieden.	<b>Nutzen:</b> Reaktivierung des "abgehängten" Ortsteils Luitpoldhöhe. <b>Zwänge:</b> Sanierungsgebietsbeschluss 005/0228/2022 mit integriertem Handlungskonzept <b>Abhängigkeiten:</b> Weitere Maßnahmen von 5.2 sind von Planungen von 5.4 zum Straßen- und Kanalbau abhängig. Hierfür von 5.4 zum Haushalt 2026 500.000 € beantragt.	14.000.000 €	500.000 €	50.000 €	80.000 €	1.300.000 €	1.300.000 €	
91	1	5.2	1.6131.9359	Brachflächen-/Potenzialflächen-/Leerstandskataster	Restmittel 30 T€ (von insgesamt 55 T€) werden für die Erhebung/Analyse von Leerständen in der Altstadt (Phasen 1+2 von 5) benötigt und vollständig verausgabt. 2026 werden einmalig 10 T€ für Aufbau und Einrichtung einer Online-Plattform (Urban Management System) benötigt.	<b>Nutzen:</b> Altstadtberatung bei Leerstandsgefahr oder bestehendem Leerstand zur Sanierung kann erfolgen. <b>Zwänge:</b> Sanierungsgebiet Altstadt, Sanierungsziele	Aufbau: 55.000 € Unterhaltung: 10.000 €	55.000 €	10.000 €				
92	2	5.2	1.6170.9885	Ordnungsmaßnahme Kasernstraße 11	Mit dieser OM wurde das Wiederherrichten eines Innenhofs in der Kasernstraße 11 bezuschusst. Maßnahme begann 2020, VN liegt bei Regierung und muss noch anerkannt werden, womit 2026 die Schlusszahlung der Zuschüsse an den Privateigentümer fällig ist.	<b>Zwänge:</b> Modernisierungsvertrag aus 2020	30.000 €	16.000 €	14.000 €				
<b>Summe Ausgaben Amt 5.2:</b>							<b>46.480.000 €</b>	<b>2.827.600 €</b>	<b>424.000 €</b>	<b>1.680.000 €</b>	<b>3.900.000 €</b>	<b>4.900.000 €</b>	<b>3.350.000 €</b>
93	1	5.3	1.2111.9452 (s. Anlage 1)	Dreifaltigkeits-Grundschule	Ganztagsschule mit Mensa	Platzbedarf für Ganztagsschule, <b>laufende Maßnahme</b>	6.257.400 €	5.757.400 €	185.000 €				
94	1	5.3	1.2106.9452 (s. Anlage 2)	Max-Josef-Grundschule	Ganztagsschule mit Mensa	Platzbedarf für Ganztagsschule, <b>laufende Maßnahme</b>	7.950.000 €	2.750.000 €	750.000 €	2.540.000 €	1.910.000 €		
95	1	5.3	1.2106.9456 (s. Anlage 3)	Max-Josef-Grundschule	Brandschutzsanierung Bestand Altbau	Behebung der Brandschutzmängel um eine sichere Nutzung zu gewährleisten. Defekte ELA & fehlender 2. Fluchtweg	470.000 €	155.000 €	315.000 €				
96	1	5.3	1.0681.9456 (s. Anlage 4)	Rathaus Brandschutz	Brandschutz Rathaus	Aufrechterhaltung der Nutzung; ansonsten Sperrung, erhebliche Brandschutzmängel, Blitzschutz etc., Bauen während laufendem Betrieb, <b>laufende Maßnahme</b>	4.355.000 €	3.425.500 €	850.000 €				
97	1	5.3	1.0681.9458 (s. Anlage 4)	Rathaus Sanierung WC-Anlagen	Sanierung aller WC-Anlagen im Rathaus	Aus hygienischer Sicht nicht mehr akzeptable WC-Anlagen. Im Rahmen der brandschutztechnischen Sanierung des Rathauses durchführbar. <b>laufende Maßnahme</b>	800.000 €	600.000 €	200.000 €				
98	1	5.3	1.0681.9451 (s. Anlage 6)	Verwaltungsgebäude	Sicherheitsmaßnahmen & Brandschutz (Rauchmeldertausch)		250.000 €	150.000 €	50.000 €	50.000 €			

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
99	1	5.3	1.0681.9452 (s. Anlage 7)	Verwaltungsgebäude	Gebäudeautomation: MSR & GLT		1.040.000 €	135.000 €	100.000 €	195.000 €	195.000 €	195.000 €	
100	1	5.3	1.0681.9454 (s. Anlage 8)	Herrnstraße 1-3	Umbau zum Bürgerbüro, Sanierung EG		1.930.000 €	1.730.000 € -130.000 €	300.000 €				
101	1	5.3	1.0681.9457 (s. Anlage 9)	Verwaltungsgebäude	LED-Beleuchtung (BAII) und Sonnenschutz (BAI)	Reduzierung der Wärmeeintragung in Büroräume und Strom einsparung <b>laufende Maßnahme</b>	1.100.000 €	750.000 €	200.000 €	- €	150.000 €		
102	1	5.3	1.1311.9401 (s. Anlage 10)	Hauptfeuerwache	Strukturverbesserung und Sanierung Feuerwehr Amberg	Strukturelle Verbesserung der baulichen Anlage, <b>laufende Maßnahme</b>	7.620.000 €	3.731.000 € +980.000 €	1.035.000 €	1.313.000 €	561.000 €		
103	1	5.3	1.2121.9452 (s. Anlage 11)	Dreifaltigkeitsmittelschule	Dachsanierung		370.000 €	150.000 €	220.000 €				
104	1	5.3	1.2152.9452 (s. Anlage 12)	Barbara-Grundschule	Erweiterung zur Ganztagschule	Platzbedarf für Ganztagschule	5.500.000 €	140.000 € -140.000 € MB	295.000 €	300.000 €	980.000 €	980.000 €	
105	1	5.3	1.2701.9452 (s. Anlage 12)	Willmannschule	Generalsanierung	erhebliche bauliche und brandschutztechnische Mängel	15.000.000 €	660.000 € -410.000 € MB	560.000 €	823.000 €	2.680.000 €	2.680.000 €	
106	1	5.3	1.2701.9453 (s. Anlage 12)	Willmannschule	Ausbau zur Ganztagschule	Platzbedarf für Ganztagschule	3.300.000 €	0 €	180.000 €	180.000 €	590.000 €	590.000 €	
107	1	5.3	1.2351.9455 (s. Anlage 15)	Gregor-Mendel-Gymnasium	Sanierung Fassade		120.000 €	30.000 €	80.000 €				
108	1	5.3	1.2352.9453 (s. Anlage 16)	Erasmus-Gymnasium	Sanierung Schwingfenster		300.000 €	100.000 €	200.000 €				
109	1	5.3	1.8801.9451 (s. Anlage 17)	Rathausstraße 8, ehem. Pfarrhof	Sanierung und Umbau		5.500.000 €	500.000 € -300.000 € MB	1.200.000 €	2.500.000 €	1.300.000 €		
110	1	5.3	1.8802.9491 (s. Anlage 18)	PV-Anlagen, (Solarbudget)	Realisierung PV-Anlagen auf städtischen Dächern incl. Planungskosten, <b>laufende Maßnahme</b>		495.000 €	330.000 €	- €	- €			
111	1	5.3	1.8411.9451 (s. Anlage 19)	ACC	Modernisierung, Verbesserung des Erscheinungsbild und der Betriebssicherheit	<b>laufende Maßnahme</b> weitere Arbeiten	6.080.000 €	3.114.776 €	97.000 €	260.000 €	87.000 €	530.000 €	
112	1	5.3	1.2106.9455 (s. Anlage 20)	Trimax-Sporthalle	Sanierung des Sportbodens	Unfallgefahr ( <b>Versicherungsfall, Wasserschaden durch Fußbodenheizung</b> )	415.000 €	415.000 €					
113	1	5.3	1.3651.9456 (s. Anlage 21)	Stadtmauer	Sanierung Stadtmauer Mauerfugen & Mauerkrone	Sanierung der Stadtmauer aufgrund akuten Substanzverlusts. Starke Schäden an Mauerkrone und Fugen gefährden langfristig die Standsicherheit. Dringender Handlungsbedarf.	200.000 €	0 €	100.000 €	100.000 €			
114	1	5.3	1.7515.9451 (s. Anlage 22)	Katharinenfriedhof	Leichenhaus Sanierung Fassade und Wandfuß	Erhalt der Bausubstanz	520.000 €	335.000 €	185.000 €				
115	1	5.3	1.8801.xxxx (Anlage 23)	Casino Wirtshaus Wohnung	Fenster austauschen	Die Holzfenster sind undicht und energetisch veraltet. Ein Austausch ist erforderlich, um Wärmeverluste zu reduzieren und die Wohnqualität zu verbessern.	20.000 €	0 €	20.000 €				

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
116	1	5.3	1.0681.9450 (Anlage 24)	Raseliushaus	Barrierefreier Zugang	Geförderte Maßnahme mit 12.000€ Leistungen zur behinderungsgerechten Einrichtung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen / Automatischer Antrieb beim Zufahrtstor. Abbau der Barriere bei der Schiebetür (Automatische Öffnung)	25.000 €	0 €	25.000 €				
117	1	5.3	1.7514.9402 (s. Anlage 25)	Dreifaltigkeitsfriedhof	Sanierung Friedhofsmauern	Instabile und einsturzgefährdende Mauern	275.000 €	0 €	25.000 €	250.000 €			
118	1	5.3	1.0681.xxxx (Anlage 26)	Brandschutzsanierung Baureferat	Brandschutzsanierung Baureferat	Aufrechterhaltung der Nutzung; Behebung der Brandschutzmängel, welche durch den BSN aufgedeckt wurden; Beachtung des Arbeitsschutzes	420.000 €		200.000 €	220.000 €			
119	1	5.3	1.3202.xxxx (Anlage 27)	Brandschutzsanierung Stadtmuseum	Brandschutzsanierung Stadtmuseum	Behebung der Brandschutzmängel, welche durch den BSN aufgedeckt wurden, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten	340.000 €		340.000 €				
120	1	5.3	2106.XXXX (s. Anlage 28)	Max-Josef-Grundschule	Sanierung Parkettböden	Erhalt der Bausubstanz	165.000 €	0 €	165.000 €				
121	1	5.3	1.7711.XXXX (s. Anlage 30)	Betriebshof Amberg	Überdachung Beton-Legosteinboxen	Aktuell sind die "Boxen" nicht nutzbar, da hier eine Lagerung von trockenem Schüttgut (Erde, Sand) geplant ist.	170.000 €	0 €	170.000 €				
122	1	5.3	1.8801.9453 (Anlage 31)	Flurstück 2202 (Parkplatz Kino)	Sanierung Stützmauer	Die Mauer auf dem städtischen Grundstück (Flurstück 2202) an der Grenze zur ehemaligen Gärtnerei Berr (Flurstück 2205) ist stark durchfeuchtet und weist deutliche Schäden auf. Zur Sicherung der Standsicherheit und zum Schutz vor weiterer Substanzschädigung ist eine bauliche Sanierung erforderlich.	50.000 €	0 €	50.000 €				
123	2	5.3	1.0681.945x	Verwaltungsgebäude Herrnstraße 1-3	Sanierung KG, 1.OG, 2.OG und DG	Restliche Sanierung des Verwaltungsgebäudes Auslagerung erforderlich	ca. 6.800.000 €	0 €	- €				
124	2	5.3	1.2351.9453	Gregor-Mendel-Gymnasium	Ersatzneubau bzw. Generalsanierung für das GMG	Gesamtschulkomplex dringend sanierungsbedürftig!!! Kosten für eine Auslagerung sind in den Gesamtkosten nicht enthalten!!! Teilauslagerung erforderlich!!!	ca. 40.000.000 €	0 €		380.000 €	750.000 €	1.000.000 €	
125	2	5.3	1.0681.xxxx	Baureferat Sanierung	Abschnittsweise Gebäudesanierung, Strukturverbesserung	Weiternutzung als funktionsfähiges Verwaltungsgebäude, Sanierung während laufenden Betriebs, bauliche Anforderungen: Holzbalkendecke, Böden, Fassade, Sanitäranlagen, Holzfenster,	ca. 5.350.000 €	0 €			300.000 €	300.000 €	300.000 €
126	2	5.3	1.2152.9453 (neu)	Barbaraschule	Akkustikdecken und Sonnenschutz in der Mensa	Grenzwerte für Beleuchtung nicht erfüllt. Unfallgefahr durch alte Leuchtstoffröhren.	ca. 480.000 €	0 €	ca. 480.000 €				
127	2	5.3	1.3311.9452	Stadtheater Generalsanierung, Umbau	Behebung von Brandschutzmängel, barrierefreier Erschließung, Umbau und Erweiterung der Betriebsräume und Publikumsbereiche	weitere Planungen, digitales Aufmaß, eine Befunduntersuchung und die Beauftragung der Planer erforderlich, Städtebauförderung	ca. 20.000.000 €	165.000 €	150.000 €				
128	2	5.3	1.2351.XXXX	GMG Tartanbahn	Sanierung der Tartanlaufbahn	Unfallgefahr	170.000 €	0 €		170.000 €			
129	2	5.3	1.0681.XXXX	Sanierung Zeughausstraße 1, ehem. Archiv	Umbau der ehem. Hausmeisterwohnung im DG und Archiv im EG	Schaffung von Ausweich- und zusätzlichen Büroflächen	ca. 1.255.000 €	0 €			255.000 €	1.000.000 €	

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
130	2	5.3	1.8800.9401	Sanierung Bahnhofstraße 9 zur Verwaltungsnutzung (ca. 18 Büroarbeitsplätze)	Kernsanierung von 3 Geschossen + Dachhaut incl. Dachgauben	Schaffung von Ausweich- und zusätzlichen Büroflächen	ca. 1.550.000 €	0 €			550.000 €	1.000.000 €	
131	2	5.3	1.2121.XXXX	Dreifaltigkeits-Mittelschule: Sanierung PCB	Sanierung PCB-Raum	Sanierung des Fachraums (Physik, Chemie, Biologie) zur funktionalen und sicherheitstechnischen Aufwertung, Erneuerung von Ausstattung, Installationen und Oberflächen für einen zeitgemäßen Unterrichtsbetrieb.	400.000 €	0 €		400.000 €			
132	2	5.3	1.2122.9454	Luitpold-Mittelschule	Sanierung Schulküche	Stark abgenutzte Einbauschränke und defekte Elektrogeräte	285.000 €	0 €		285.000 €			
133	3	5.3	1.2352.XXXX	Gregor-Mendel-Gymnasium, 1-fach-Sporthalle	Wieder Nutzbarmachung der Lüftung und Heizung		200.000 €	0 €					
134	3	5.3	1.2351.XXXX	GMG 3-fach Sporthalle	Generalsanierung	FAG Förderung schlechte Energiebilanz veraltete Sanitäreinrichtung	ca. 7.000.000 €	0 €					
135	3	5.3	1.4647.9451	Kindergarten Kochkellerstr. 12	Ersatzneubau	<b>Ausweichquartier erforderlich</b>	ca. 3.040.000 €	0 €					
136	3	5.3	1.2122.9454 (Anlage 42)	Luitpoldschule	Raumakustik	Aufgrund mangelhafter Raumakustik sollen in 27 Klassen- und Fachräumen der Luitpold-Mittelschule je ca. 30 m <sup>2</sup> schallabsorbierende Deckenelemente angebracht werden.	105.000 €			105.000 €			
137	3	5.3	1.2352.XXXX	Erasmus-Gymnasium	Sanierung WC-Anlagen im UG		ca. 60.000 €	0 €		60.000 €			
138	3	5.3	1.2141.9452	Schule Ammersricht Sporthalle	Sanierung Sporthalle mit Übergang	Erhalt der Bausubstanz gesicherte Nutzung und Betrieb	ca. 2.600.000 €	0 €					
139	3	5.3	1.2121.XXXX	Dreifaltigkeits-Mittelschule: Schrankenanlage	Einbau einer Schrankenanlage um die Zufahrt zum Schulgelände für Unbefugte zu verhindern		ca. 25.000 €	0 €			25.000 €		
140	3	5.3	1.8801.9421	Wohnblock	Austraße 9&11	Neubau einer Wohnanlage mit 27 Wohneinheiten (solzialer Wohnungsbau bzw. Flüchtlingswohnungen)	ca. 7.500.000 €	0 €					
141	3	5.3	1.3651.xxxx	Stadtmauer, Bereich Proviantamtsgäßchen	Sanierung Stadtmauer, Fl.Nr. 240/2		ca. 100.000 €	0 €		100.000 €			
142		5.3	1.2151.9551	Albert-Schweitzer-Schule / Klassenzimmer im Grünen	Ein Klassenzimmer im Grünen bietet unseren Kindern einen ansprechenden Raum zum Entdecken, Erforschen und Zusehen. Durch den Bezug zum Grünen und der wohligen Raumbeschaffenheit können sich die Kinder mit Beeinträchtigungen wohl fühlen und frei entfalten. Ein schon lange bestehender Wunsch aus der Kinderkonferenz der ASS	<u>Voranfrage</u> auf Förderung an die Julitta & Richard Müller Stiftung in München gerichtet	93.000 €		93.000 €				
143		5.3	1.2151.9551	Albert-Schweitzer-Schule / Bewegungs- u. Ruhemöglichkeiten im Freien	In der Kinderkonferenz wünschten sich unsere Kinder für die Grünfläche neben dem Hartplatz eine Kletterlandschaft, an der sie ihre Geschicklichkeit zeigen und trainieren können, in den Anforderungen so, dass sie von allen Kindern genutzt werden kann. Zudem wünschen sich unsere Schülerinnen und Schüler zusätzliche Sitzgruppen, da die bestehenden gleich nach Pausengong besetzt sind. Aufgrund des sich verändernden Klimas benötigen wir zudem Sonnensegel, die den Kindern im Freien ausreichend Schatten spenden. Dieser Wünsche wurden in den regelmäßig stattfindenden Kinderkonferenzen gesammelt.	<u>Voranfrage</u> auf Förderung an die Julitta & Richard Müller Stiftung in München gerichtet	35.000 €		35.000 €				
<b>Summe Ausgaben Amt 5.3:</b>							<b>72.325.400 €</b>	<b>18.362.676 €</b>	<b>8.375.000 €</b>	<b>10.231.000 €</b>	<b>10.333.000 €</b>	<b>8.275.000 €</b>	<b>300.000 €</b>
144	1	5.4	1.7000.9831	Investitionszuweisung an Zweckverband Abwasser	Verbandsbeitrag der Stadt Amberg an den Zweckverband Abwasser für Investitionen	wird von der Kämmerei eingetragen ( <b>Verbindliche Ausgabe</b> )	6.400.000 €		1.900.000 €	1.900.000 €	1.300.000 €	1.300.000 €	

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten	
									2026	2027	2028	2029		
145	1	5.4	1.6374.9503	Umbau Knotenpunkt St. 2238/AM 30 bei Immenstetten	Straßenbau	dem LRA AS liegt die SR liegt vor. Der nicht förderfähige Anteil an den Gesamtkosten hat sich erhöht. Die Restzahlung beträgt rd. 67.000,- €	264.000 €	197.000 €	67.000 €					
146	1	5.4	1.7083.9502	Ausbau der Knotenpunkte in Folge der Westumgehung Kümmerbruck	Kanalbau, W.-v.-S.-Str. mit Georg-Hilbenz und Ohmstraße; Drahthammerkreuzung wird zurückgestellt	Fertigstellung der Baumaßnahme bis zur Verkehrsfreigabe der Umgehung Kümmerbruck Mitte 2027	2.600.000 €	1.200.000 €	500.000 €	900.000 €				VE erforderlich
147	1	5.4	1.6383.9502	Ausbau der Knotenpunkte in Folge der Westumgehung Kümmerbruck	Straßenbau W.-v.-S.-Str. mit Georg-Hilbenz und Ohmstraße; Drahthammerkreuzung wird zurückgestellt	Fertigstellung der Baumaßnahme bis zur Verkehrsfreigabe der Umgehung Kümmerbruck Mitte 2027	2.650.000 €	850.000 €	700.000 €	1.100.000 €				VE erforderlich
148	1	5.4	1.7089.9507	Erschließung GE West II	Kanalbau 2024/2025 Planungsphase 2024/25/26/27 Ausführungsphase	in 2025 Ertüchtigung des Abwassernetzes aufgrund der Wasserechtsauflagen. Innere Erschließung voraussichtlich erst in 2026, da B-Plan noch nicht rechtskräftig.	12.200.000 €	4.200.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €		VE erforderlich
149	1	5.4	1.6389.9507	Erschließung GE West II	Straßenbau	Erschließung erst in 2026, da B-Plan noch nicht rechtskräftig.	8.775.000 €	775.000 €	800.000 €	3.000.000 €	2.200.000 €	2.000.000 €		VE erforderlich
150	1	5.4	1.7094.9580	Erschließung GE Karmensölden	Kanalbau Sachstand: 2024 Planungsphase 2025/26 Ausführungsphase	Schaffung von GW-Flächen. Grobe Kostenschätzung! <b>Noch keine Rechtskraft B-Plan!</b>	2.625.000 €	125.000 €	1.800.000 €	700.000 €				VE erforderlich
151	1	5.4	1.6394.9503	Erschließung GE Karmensölden	Verkehrsanlagen Sachstand: 2024/25 Planungsphase 2025/26 Ausführungsphase	Schaffung von GW-Flächen. Grobe Kostenschätzung!	1.425.000 €	75.000 €	700.000 €	650.000 €				VE erforderlich
152	2	5.4	1.7104.9501	Sanierungsgebiet Luitpoldhöhe, Kanalbau	Kanalbau	best. Kanalsystem hydraulisch überlastet und bautechnisch in einem sehr schlechtem Zustand. grobe Kostenschätzung!!! Maßnahme bereits anfinanziert!	4.250.000 €	650.000 €	300.000 €	1.050.000 €	1.100.000 €	1.150.000 €		VE erforderlich
153	2	5.4	1.6394.9504	Sanierungsgebiet Luitpoldhöhe, Verkehrsanlagen	Straßenbau	Umsetzung der Sanierung der vorhandenen Infrastruktur, Förderung für Verkehrsanlagen möglich	3.800.000 €	100.000 €	400.000 €	1.050.000 €	1.100.000 €	1.150.000 €		VE erforderlich
154	2	5.4	1.6392.9503	Ausbau Paulanerplatz	Verkehrsanlagen	Kanalbau in 2023 abgeschlossen, <b>Ausbauvariante liegt noch nicht vor, Förderung nicht geklärt.</b>	1.950.000 €	HAR 94.050 €	50.000 €	1.800.000 €	100.000 €			VE erforderlich
155	2	5.4	1.6392.9508	Instandsetzung des Kaiser-Ludwig-Rings	Straßenbau	Gravierende Fahrbahnmängel, Zufahrt ZOB und Altstadt, Hauptverkehrsstraße	1.769.399 €	9.399 €	60.000 €	1.600.000 €	100.000 €			
156	2	5.4	1.7000.9500	Umsetzung von Bescheidsauflagen Wasserrecht	Diverse Umbauarbeiten an bestehenden Kanaleinrichtungen entsprechend der bescheideten Fristvorgaben. Maßnahme: Anschluss an Ammerbach, Auflösen des RÜ Rebhang.	Erfüllung von Betriebsauflagen stellt die Betriebserlaubnis langjährig sicher. Bei Nichterfüllung droht der Verlust der Befreiung von der Niederschlagswasserabgabe (200.000 € pro Jahr)	1.790.000 €	HAR 192.578,08 €	150.000 €	1.640.000 €			- €	VE erforderlich
157	2	5.4	1.7094.9501	Sanierung Regenwasserentlastungsanlagen	Die Becken müssen aufgrund ihrer Lebensdauer baulich, maschinentechnisch und elektrotechnisch saniert werden	laufende Maßnahme, Vergabe im November geplant	1.610.000 €	1.210.000 €	400.000 €	- €				VE erforderlich
158	2	5.4	1.5941.9500	Radverkehrskonzept	Schrittweise Umsetzung des Radverkehrskonzepts	Vorlaufzeit im Falle der Förderfähigkeit beachten!	4.500.000 €	2.500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €		VE erforderlich
159	2	5.4	1.7920.9452	Verbesserung ÖPNV Bushaltestellen, Fahrgastinfo	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	barrierefreier Ausbau der Haltestellen	1.500.000 €	900.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €		VE erforderlich
160	2	5.4	1.1436.9580	HWS Amberg (Vils)	Tiefbaumaßnahme - Vils Umsetzung durch WWA, <b>Kostenbeteiligung lt. Vertrag</b>	Hochwasserschutz Amberg gegen HQ100;	136.000 €	16.000 €	30.000 €	90.000 €				
161	2	5.4	1.1434.9580	Hangwasserschutz Wagrain Süd	Umsetzung Hochwasserschutz nördl. Mariahilfberg Schadensbereich; Langangerweg; Am Wagrain	Verringerung des Hochwasserrisikos; Grunderwerbsverhandlungen und Wasserrechtsverfahren laufen. Förderfähigkeit der Maßnahme wird geprüft!	6.860.000 €	320.000 €	40.000 €	- €	3.500.000 €	3.000.000 €		VE erforderlich

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
162	2	5.4	1.7210.9501	Deponie Immenstetten	Altlasten	Nachrüstung Fernwirktechnik	120.000 €	- €	120.000 €				
163	2	5.4	1.6389.95XX	Zufahrt Flugplatz sanieren	Oberbauverstärkung mit Tragdeckschicht, Bankette anpassen	tiefe Schlaglöcher, Unfallgefahr	60.000 €		60.000 €				
164	2	5.4	1.6021.9350	Hard- und Software für mobile Datenerfassung			36.000 €	16.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	
165	2	5.4.	1.63xx.95xx	Ausbau der Asamstraße	Straßenerneuerung entsprechend Sanierungsliste, Kostenschätzung,	Kanal in Ordnung, bzw. geschlossene Sanierung möglich 2025 - Planung 2026 - Ausbau	1.700.000 €			800.000 €	800.000 €	100.000 €	
166	2	5.4	1.6300.9590	Allg. Planungskonto <b>Straßenbau</b>		ohne Planung sind keine Baumaßnahmen realisierbar	30.000 €		- €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	
167	2	5.4	1.7000.9590	Allg. Planungskonto <b>Kanalbau</b>	Finanzmittel hydraulische Überrechnungen, Überplanungen, Gutachten; Dauerposten, i.M. 25.000 €/Jahr	Ohne Mittel sind keine Vergaben möglich.	30.000 €		- €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	
168	2	5.4	1.6481.9515	Ziegeltorbrücke	Brückenerneuerung, Förderfähigkeit möglich	Sanierung nicht mehr rentabel, Verkehrssicherheit gefährdet	1.600.000 €	200.000 €	- €	1.000.000 €	400.000 €		
169	2	5.4		Sanierung der Jahnstraße	Sanierung der Fahrbahn mit Randeinfassungen, zw. Hans-Sachs-Str. und Pfistermeisterstraße		900.000 €		- €	800.000 €	100.000 €		VE erforderlich
170	2	5.4	1.7072.9591	Kanalherstellung Wagrain/Ammersricht; am Kugelfang, Güntherweg, Schlottstr., Erasmus-Grasser-Str., Am Birkenhain, Eisenstr., Steigerstr., Dr-Klug-Str. und Dollackerstr.	Gebiet bisher nur teilerschlossen, Kanalisation nur teilweise vorhanden.	Beseitigung von baulichen Mißständen. Kanalstion teilweise hydraulisch überlastet	50.000 €			50.000 €			VE erforderlich
171	2	5.4	1.6372.9501	Ausbau der Straße Am Kugelfang	Straßenbau	1. Teil der Kanalbaumaßnahme in 2022 abgeschlossen. Es gibt bis zum Ausbau der Verkehrsanlagen weiterhin tw. keine geregelte Oberflächenentwässerung.	80.000 €	30.000 €		50.000 €			VE erforderlich
172	3	5.4.	1.6371.9501	Instandsetzung der GVS B299 - Neuberricht	Straßenbau, Oberbauverstärkung	Schlechter Straßenzustand	160.000 €	10.000 €		150.000 €			
173	2	5.4	1.7073.9506	Kickstraße, Bärenzwinger Kanalumlegung, -erneuerung	Kickstraße: Kanalumlegung Bäenzwinger: Kanalaustausch <b>Sachstand:</b> 2025/26 Planungsphase 2027/28 Ausführungsphase	Kanal ist in einen sehr schlechten Zustand. Grobe Kostenschätzung !	900.000 €				50.000 €	850.000 €	
174	3	5.4	1.6390.9501	Ausbau der Fleurystraße	Straßenbau	Beseitigen des inzw. 20-jährigen Provisoriums	1.600.000 €				50.000 €	1.550.000 €	bereits vorhanden
175	2	5.4	1.63xx.95xx	Ausbau Max-Josef-Straße	Erstherstellung der nördlichen Stichstraße zur Hollergasse	Abstellen massiver Bürgerbeschwerden, Ersterschließung?	180.000 €			30.000 €	150.000 €		
176	3	5.4	1.6372.9508 (neu)	Ausbau Stichstraße Schachtmeisterstraße	Herstellen einer befestigten Zufahrt zu den Garagen	Umsetzung des gültigen B-Plans, Ersterschließung?	100.000 €			10.000 €	90.000 €		
177	3	5.4	1.6389.9505	Ausbau Kastler Straße inkl. Pflegerkreuz	Straßenausbau/neubau	Umsetzung des B-Planverfahrens AM 154 im Zuge der Erschließung des Zinkl Geländes, evtl. förderfähig Kanalbau	1.700.000 €	500.000 €			1.000.000 €	200.000 €	VE erforderlich
178	3	5.4	1.6375.9501	Ausbau der Krumbacher Kirchleite mit Dorfplatz	2025: Planung und ca. 100 m Oberbauverstärkung 2027: Umplanung Dorfplatz 2028: Umbau Dorfplatz (Kosten abhängig von Ausbaustandard)	Forderung aus dem Ortsteil,	570.000 €	100.000 €			470.000 €		grobe Kostenschätzung, noch keine Planung
179	3	5.4	(neu)	Straße am Fiederbach inkl. Parkplätze	Straßenbau	Abstimmung mit Kanal und StW	770.000 €			30.000 €	700.000 €	40.000 €	
180	2	5.4	1.6373.9504 (neu)	Ausbau der Schwaigerstraße	Herstellung der Schwaigerstraße im Zuge der Kanalbaumaßnahme, zwischen der Marienstraße und Hellstraße	abhängig von der Baumaßnahme Klinikum	830.000 €				800.000 €	30.000 €	

Ifd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
181	2	5.4	1.7073.9507	Kanalauswechslung Schwaigerstraße zw. Marienstraße und Hellstraße	Offene Kanalbaumaßnahme <b>Sachstand:</b> 2025 Planungsphase 2027/28 Ausführungsphase	Kanal ist in einen sehr schlechten Zustand und hydraulisch überlastet. Keine Erschließung ohne Ausbau. Abstimmung mit Umleitungsstrecke Klinikum.	1.505.000 €	685.000 €			800.000 €	20.000 €	
182	2	5.4	1.6389.9506	Ausbau der AM 1, BA 2	Straßenbau	Fördermittelantrags wurde bereits 2022 eingereicht <b>....und wieder zurückgezogen</b>	2.000.000 €				1.900.000 €	100.000 €	
183	2	5.4	1.6373.9505	Ausbau Galgenbergweg, Holundersteig, Rezerstraße	Straßenbau	sehr schlechter Straßenzustand, abhängig von Kanalbau, Kanalbau ohne Straße ist nur Flickwerk und ungeschick!	1.100.000 €	50.000 €			800.000 €	250.000 €	
184	3	5.4	1.63xx.95xx	Ausbau der GVS Bernricht - Neubernricht	sehr schlechter Straßenzustand	Grunderwerb erforderlich, Radwegverbindung von Amberg zum IG Nord	920.000 €			20.000 €	850.000 €	50.000 €	
185	2		1.63xx.95xx	Pflastertausch Altstadt	Austausch des Porphyrlusters gegen Granitpflaster		600.000 €	150.000 €	- €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	
186	2	5.4	1.1432.9580	HWS - Raigering West	Tiefbaumaßnahme - Planungskosten	Förderfähigkeit der Maßnahme wird geprüft !	625.000 €	235.000 €	- €	- €	- €	390.000 €	
187	2	5.4	1.7094.9509	Regenwassereinleitung Bereich Ammerbach	Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen.		429.000 €	429.000 €	- €	- €	- €	- €	
188	2	5.4	1.7000.9502	Umsetzung Abwasserentsorgungskonzept	Diverse Kanalhaltungen	Umsetzung des beschlossenen Abwasserentsorgungskonzepts überfällig ! (Frist bis 2015 !) Grobe Kostenschätzung !	50.000 €		- €	- €	50.000 €		
189	3	5.4	(neu)	Hangwasserschutz Wagrain Mitte	Kanalaufweitung	Schutz des Einzelanwesens "Neudecker" gegen Sturzbäche. Grobe KostenSchätzung !	300.000 €			50.000 €	250.000 €		
190	3	5.4	(neu)	Kanalauswechslung Hinter der Mauer	Kanalisation hydraulisch überlastet und bautechnisch defekt.	Grobe Kostenschätzung !	1.300.000 €	- €		150.000 €	800.000 €	350.000 €	
191	2	5.4		Ausbau der Bayreuther Straße	Ausbau zw. Haus Nr. 40 und Haus Nr. 22	Mängelmelder vom 24.07.2024	160.000 €			10.000 €	150.000 €		
192	2	5.4		Ausbau der Philipp-Melanchton-Straße	Ausbau zw Merianstraße und Dr.-Martin-Luther-Straße	Mängelmelder vom 22.07.2024	810.000 €			10.000 €	500.000 €	300.000 €	VE erforderlich
193	2	5.4		Ausbau der Peter-Vischer-Straße	Ausbau zw Merianstraße und Dr.-Martin-Luther-Straße	Mängelmelder vom 22.07.2024	810.000 €			10.000 €	500.000 €	300.000 €	VE erforderlich
194	2	5.4		Ausbau des Tulpenwegs		Mängelmelder vom 20.08.2024	810.000 €			10.000 €		800.000 €	VE erforderlich
195	3	5.4	1.6810.9411	Altlastenuntersuchung Parkplatz (ehem. Parapluie)	Sanierung Altlastenfläche	Empfehlung einer ergänzenden Sanierungsuntersuchung der relevanten Flächen nach §18BBodSchG durch WWA	30.000 €			30.000 €			
<b>Summe Ausgaben Amt 5.4:</b>							<b>87.969.399 €</b>	<b>15.532.399 €</b>	<b>10.732.000 €</b>	<b>21.515.000 €</b>	<b>23.435.000 €</b>	<b>16.755.000 €</b>	
196		5.5	1.6141.9320	Umliegung v. Grundstücken / Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	Umliegung			100.000 €	50.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	
<b>Summe Ausgaben Amt 5.5:</b>							<b>- €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>50.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	
197	1	5.6	(neu)	Anschaffung Schränke wg. Beendigung Mietkleidungsvertrag	Mietvertrag der Arbeitsschutzkleidung nach 4 Jahren ausgelaufen! Übernahme Arbeitsschutzkleidung im VerwHH auf HHSt. 0.7711.5601	Der bestehende Mietkleidungsvertrag wurde zum 31.12.2025 gekündigt und wir müssen die Kleidung mit einem Zeitwert von 16.700€ abnehmen. Zusätzlich werden neue Schränke für die Waschorganisation in Höhe von 10.000 € benötigt. Neue andere Arbeitskleidung wird dann nachgekauft und gehört dann sofort uns. Es wird nur noch einen Waschvertrag mit einer Wäscherei geben, dafür werden noch Wäscheschränke für einmalig ca. 10.000 € benötigt.	10.000 €	- €	10.000 €	- €	- €	- €	- €

Ifd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
198	1	5.6	1.7711.9403	Hallentore	Es müssen weitere Hallentore getauscht werden!	Dieses Budget wird 2026 nochmals benötigt, um die nächsten Tore tauschen zu können. Lebensgefahr, da Tore aus den Laufschiene fallen. Mit dem Budget soll auch kontinuierlich die Schließenanlage erweitert werden!	60.000 €	- €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	- €
199	1	5.6	(neu)	Tischbeläge Gewächshaus	Die alten Kunststoffbeläge sind alt und brüchig und müssen ausgetauscht werden, um eine ordentliche Bewässerung der Pflanzen gewährleisten zu können.	Daran hängt die komplette städtische Bepflanzung	40.000 €	- €	40.000 €	- €	- €	- €	- €
200	1	5.6	1.7711.9357	Kehrnumog	Anschaffung eines Kehrnumogs	Die alte LKW-Kehrmaschine ist 20 Jahre alt und hat einen komplett verschlissenen Kehrgutbehälter, der sich bereits vor 5 Jahren ersetzt gehört hätte, aber jetzt macht es keinen Sinn mehr. Die immensen Anschaffungskosten des Unimogs nehmen wir in Kauf, da wir das Unimog-Fahrgestell dafür ganzjährig nutzen und auch im Winterdienst einsetzen und damit einen LKW einsparen können. Zusätzlich konnten wir über das KfW-Förderprogramm auch einen Frontauslegearm beschaffen, welcher auch an diesen Unimog passt.	250.000 €	- €	250.000 €	- €	- €	- €	- €
201	1	5.6	1.7711.9357	Geräteträger Gärtnerei	Anschaffung eines Schleppers um geförderte Geräte anschaffen und betreiben zu können!	Wird dringend benötigt dann Insekten- und umweltschonend gemäht werden soll. Über das Förderprogramm KfW 444 soll ein Ladewagen und Doppelmesserbalken angeschafft werden, dafür wird der Geräteträger benötigt.	160.000 €	- €	160.000 €	- €	- €	- €	- €
202	1	5.6	1.7711.9357	Anschaffung bereits geliehener Mulch-Mähgeräte	Mit dem neuen Mähzug und dem zusätzlichen Auslegearm werden uns Mulch - Mäheräte leihweise zur Verfügung gestellt, da der ECO-Mulchkopf zur insektenschonendmäh, dieses Jahr nochmal überarbeitet wird und nicht geliefert werden kann.	Die Leihgeräte werden trotz der Nachlieferung der beiden ECO-Mähköpfe benötigt, da Sie an markanten Stellen ein sauberes Arbeitsbild hinterlassen, auch im Hinblick auf Unrat, welcher sich im Straßenbegleitgrün befindet. Zusätzlich werden Anbaugeräte für den geförderten ferngesteuerten Geräteträger benötigt.	40.000 €	- €	40.000 €	- €	- €	- €	- €
203	1	5.6	1.7711.9357	Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens	Anschaffung eines geschlossenen Kastenwagens mit mehr als 5 Sitzen	Dieser würde als Ersatz für einen unserer drei 18 Jahre alten Corsa's angeschafft werden und würde für Lieferantenbesuche, Messebesuche, Schulungen und Transportaufgaben benötigt. Wir haben kein Fahrzeug außer Pritschenwagen mit dem sicher weitere Strecken zurückgelegt werden könnten.	60.000 €	- €	60.000 €	- €	- €	- €	- €
204	1	5.6	1.7711.9352	Anschaffung von zwei Abroll-Plattformen	2 Abrollplattformen – für Hakenlift-LKW	Die vorhandene Hochwasserbeschilderung könnte fest darauf verstaubt und bei Bedarf schnell aufgebaut werden	25.000 €	- €	25.000 €	- €	- €	- €	- €
205	1	5.6	1.7911.9881	Ersatzbeschaffung neue Lichterteppiche Weihnachtsbeleuchtung	Die Weihnachtsbeleuchtung ging über in den Bestand der Stadt Amberg	Es müssen dringend zwei neue Teppiche beschafft werden!	30.000 €	- €	30.000 €	- €	- €	- €	- €
206	2	5.6	1.7711.9357	Anschaffung eines Pritschenwagens	Ersatzfahrzeug für Maler (Alter Peugeot Boxer AM BH 30) 15 Jahre alt		45.000 €	- €	45.000 €	- €	- €	- €	- €

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
207	2	5.6	1.7711.9352	Anschaffung eines neuen Baggers	Ersatzbagger für bestehenden mit 9.000 h Betriebsstunden		250.000 €	- €	- €	250.000 €	- €	- €	- €
208	2	5.6	1.7711.9357	Anschaffung von 2 Elektro-Pritschenwägen	Die Fahrzeuge würden unsere Straßenkehrer bekommen und möglicherweise im Winter die Fahrradwege räumen		250.000 €	- €	- €	250.000 €	- €	- €	- €
209	2	5.6	1.7711.9357 oder .9355	Anschaffung eines Kanalspülwagens	Ersatzbeschaffung für 15 Jahre altes Fahrzeug		800.000 €	- €	- €	400.000 €	400.000 €	- €	- €
210	3	5.6	1.7711.9357	Anschaffung Abroll-LKW für Bauhof	Ersatzbeschaffung für bestehenden Kran-LKW für den wir heuer neue Pritsche beschafft haben		300.000 €	- €	- €	- €	300.000 €	- €	- €
211	3	5.6	1.7711.9357	Anschaffung Abroll-LKW für Stadtgärtnerei	Ersatzbeschaffung für bestehenden Kran-LKW für den wir heuer neue Pritsche beschafft haben		300.000 €	- €	- €	- €	- €	300.000 €	- €
212	3	5.6	1.7711.9352	Anschaffung neuer Radlader	Ersatzbeschaffung für bestehenden alten Radlader		150.000 €	- €	- €	- €	- €	150.000 €	- €
213	3	5.6	n.a.	Anschaffung neue ERP-Software	Unser bisheriges Warenwirtschaftsprogramm ist 20 Jahre alt und muss ebenfalls erneuert werden!		250.000 €	- €	- €	- €	125.000 €	125.000 €	5.000 €
214	3	5.6	n.a.	Anschaffung neuer GPS-Software für Winterdienstfahrzeuge	Diese ist nötig um eine rechtssichere Protokollierung unserer Räumstrecken darzustellen, auch bei etwaigen Schäden die wir vielleicht gar nicht verursacht haben können.		30.000 €	- €	- €	- €	30.000 €	- €	- €
215	3	5.6	1.7711.9357	Anschaffung eines Kastenwagens für die Stadtgärtnerei	Es wird ein Ersatztransporter mit Leichtkofferaufbau und Standheizung für Pflanzenbeschaffung benötigt		100.000 €	- €	- €	- €	- €	100.000 €	- €
216	3	5.6	n.a.	Neubau Entleer- und Absetzbecken Kanalspülgut	Es muss ein neues Entleer- und Absetzbecken für Kanalspülgut geplant und gebaut werden, da die aktuelle Containerlösung kein Dauerzustand ist		150.000 €	- €	10.000 €	140.000 €	- €	- €	- €
217	3	5.6	1.7711.9352	Ersatzbeschaffung des alten Gärtner John Deere Traktor	Der alte John Deere ist 20 Jahre alt und ist aufgrund seines Zustandes nur noch notdürftig im Winterdienst einsetzbar.		50.000 €	- €	- €	- €	50.000 €	- €	- €
218	3	5.6	1.7711.9357	Ersatzbeschaffung der Elektriker Hebebühne	Ersatzbeschaffung für bestehende alte Hebebühnen-LKW		150.000 €	- €	- €	- €	- €	150.000 €	- €
<b>Summe Ausgaben Amt 5.6:</b>							<b>3.500.000 €</b>	<b>- €</b>	<b>730.000 €</b>	<b>1.100.000 €</b>	<b>965.000 €</b>	<b>885.000 €</b>	<b>5.000 €</b>
<b>Summe Ausgaben Referat 5 (Gesamt):</b>							<b>239.860.899 €</b>	<b>41.637.275 €</b>	<b>23.674.000 €</b>	<b>40.431.000 €</b>	<b>42.169.000 €</b>	<b>34.171.000 €</b>	<b>3.705.000 €</b>
219	1	6.2	1.2001.9356	Schulausstattungen	Multifunktionskopiergeräte (Großgeräte) für Schulen (Ersatzbeschaffungen)	Ersatzbeschaffungen, Aufgabe als Sachaufwandsträger (Ansatz 2026 für 2 Geräte) (2027 vsl. kein Bedarf) (Ansatz 2028 für 5 Geräte) (2029 vsl. kein Bedarf)	33.600 €		8.600 €	- €	25.000 €	- €	ca. 1.000 € (Full-Service-Vertrag) je Gerät
220	1	6.2	1.5531.9880	Investitionszuschüsse Sportförderlinie	Investitionszuschüsse Sportförderlinie	HA 13.11.2025 (Vereinanträge in Höhe von insgesamt 9.900 €)	9.900 €		9.900 €	- €	- €	- €	
221	1	GMG	1.2351.9356	Gregor-Mendel-Gymnasium / Schulausstattung	Ersatzbeschaffung Brennofen (Baujahr 1967 !) Werkraum	<b>Der einzige, 58 alte Brennofen darf nicht mehr weiter betrieben werden (Begutachtung ASI, KUVB, Firma).</b> Reparatur unwirtschaftlich bzw. aufgrund des Alters des Ofens nicht mehr möglich. Zur Erfüllung Lehrplan und Bildungsauftrag zwingend erforderlich! Ansatz 2024 wurde bereits überzogen! <b>Restmittel im VMHH 2025 (13.700 €) und Ansatz für 2026 sind für Klassenmöblierung gebunden!</b>	9.400 €		9.400 €				

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2025 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2026	2027	2028	2029	
222	1	SFZ	1.2701.9356	Willmannschule / Schulausstattung	Ersatzbeschaffung Brennofen (Baujahr 1971 !) Werkraum	Beide 54 Jahre alte Brennofen sind defekt und außer Betrieb gesetzt (Begutachtung ASI, KUVB, Firma). Reparatur nicht mehr möglich. Ein neuer Brennofen ist ausreichend. Zur Erfüllung Lehrplan und Bildungsauftrag zwingend erforderlich! Ansatz 2024 wurde bereits überzogen! Restmittel im VMHH 2025 (4.000 €) und Ansatz für 2026 sind bereits für Klassenmöblierung u. dgl. gebunden!	9.900 €		9.900 €				
223	1	SFZ	1.2701.9356	Willmannschule / Schulausstattung	Tische und Stühle für OGTS	Tische und Stühle für die OGTS werden dringend benötigt (zusätzlich 20.000 € über 4 Jahre), die nicht über den regulären Schuletat finanziert werden können. Der Ansatz 2024 wurde bereits überzogen! Restmittel im VMHH 2025 (4.000 €) und Ansatz für 2026 sind bereits für Ersatzbeschaffung normaler Klassenmöblierung u. dgl. gebunden!	20.000 €		5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	
224	1	EG	1.2352.9356	Erasmus-Gymnasium / Schulausstattung	Erneuerung Versuchsaufbau Physik	Der Lehrplan Physik der 12 Jahrgangsstufe beinhaltet Mikrowellenstrahlung. Der Versuchsaufbau stammt aus den 70ern, dem Zeitpunkt der letzten Neuausstattung, und ist aktuell defekt. Eine Reparaturmöglichkeit ist mehr als fraglich, v. a. der finanzielle Aufwand nicht mehr gerechtfertigt. Hier muss neu angeschafft werden. Der Ansatz 2024 wurde bereits überzogen! Restmittel im VMHH 2025 (6.700 €) und Ansatz für 2026 sind bereits für Ersatzbeschaffung für Klassenmöblierung u. dgl. gebunden!	3.000 €		3.000 €				
225	2	EG	1.2352.9356	Erasmus-Gymnasium / Schulausstattung	Ersatzbeschaffung von 10x Sportmatten	Ersatz für alte Erstausrüstung für den Sportunterricht	2.000 €		2.000 €				
226	1	6.4	1.3521.9350	Stadtbibliothek - Einführung RFID	Die Einführung von RFID (Radio Frequency Identification) ist ein bedeutender Schritt in Richtung einer zukunftsorientierten, nutzungsfreundlichen und effizienten Stadtbibliothek. RFID ermöglicht die kontaktlose Erkennung von Medien durch Transponder und Antennen und bietet gegenüber der bisherigen Barcode-Technologie zahlreiche Vorteile – sowohl für die Kundschaft als auch für das Bibliotheksteam.	RFID ist ein zukunftssicheres System, das Servicequalität, Effizienz und Attraktivität der Stadtbibliothek Amberg nachhaltig steigert. Im Vergleich ähnlich großer Orte sind die meisten Bibliotheken mit RFID ausgestattet. Eine Investition in RFID ist daher eine notwendige Weiterentwicklung im Sinne aller Nutzenden – und ein klares Bekenntnis zur modernen öffentlichen Bibliothek. <b>60% Förder-Einnahmen</b>			40.000 €	40.000 €			
<b>Summe Ausgaben Referat 6:</b>							<b>87.800 €</b>	<b>- €</b>	<b>87.800 €</b>	<b>45.000 €</b>	<b>30.000 €</b>	<b>5.000 €</b>	<b>- €</b>